



Meine Gedanken

Ausnahmезustand

Beschreibt unsere Verkehrssituation am kommenden Samstag, 5. Dezember, wenn in Trogen der alljährliche Adventsmarkt stattfindet. Am Freitagnachmittag beginnt es ganz Sachte mit den ersten Vorboten, am Samstagmorgen bricht es dann wie ein Schwarm Heuschrecken über Trogen herein, bis dann am Abend wieder beschaulich der Frieden einkehrt. Der Markt zieht riesige Menschenmengen aus der ganzen Ostschweiz an. Eine gute Gelegenheit, Trogen von seiner schönsten Seite zu zeigen.

Ich freue mich jeweils über die fröhlichen Augen der Behinderten, wenn sie mir ihre Handwerksarbeiten erklären, über die Musik, die in den verschiedenen Gaststuben und in der Kirche gespielt wird und über die netten Begegnungen mit Ihnen, liebe Trognerinnen und Trogner. Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent.

Marc Fahrni

Neuaufgabe Quartierplan Boden

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Neuaufgabe des Quartierplans Boden beschlossen und gleichzeitig den Quartierplan vom September 2014 zurückgezogen.

Im neuen Quartier sollen vier Cluster mit je drei Mehrfamilienhäusern unterschiedlicher Grösse mit total ca. 52 Wohneinheiten entstehen. Damit entspricht das neue Quartier bereits der haushälterischen Bodennutzung gemäss neuem Raumplanungsgesetz. Mit der Anordnung der Häuser und der Stellung im Gelände wird eine gute Einbettung der verdichteten Wohnform in die Umgebung erzielt.

Der Quartierplan und das dazu gehörige Strassenprojekt Bergstrasse liegen vom 23. November bis 23. Dezember 2015 im Gemeindehaus öffentlich auf. Für Rückfragen stehen Baupräsident Marc Fahrni und Bausekretär Marcel Tanner am Dienstag, 1. Dezember 2015, zwischen 16.00 und 20.00 Uhr im Gemeindehaus zur Verfügung; weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Der Gemeinderat hat im letzten Jahr den Quartierplan Boden bereits ein erstes Mal genehmigt und öffentlich aufgelegt. Während der Auflage sind 19 Ein-

sprachen gegen den Quartierplan eingegangen.

Der nun vorliegende Quartierplan wurde im Bereich der Erschliessung nochmals überarbeitet: Anstelle der zwei Garageneinfahrten gibt es nur noch eine Einfahrt in die Tiefgarage von der Bergstrasse her. In der Einfahrt ist auch der obligatorische Wendepplatz für Lastwagen vorgesehen. Die Besucherparkplätze werden gleich nach der Einfahrt in die Bergstrasse angeordnet und die Notzufahrt für die westlichen Cluster ist über die Kinderdorfstrasse geplant.

Gleichzeitig wurde auch das Strassenprojekt für die Erschliessung des neuen Quartiers erarbeitet und genehmigt und liegt jetzt zusammen mit dem Quartierplan öffentlich auf. Das Strassenprojekt sieht den Ausbau der Bergstrasse bis zur Tiefgarageneinfahrt vor und belässt alle übrigen Strassen im Plangebiet im heutigen Ausbaustandard. Insbesondere auf den Ausbau der Bodenstrasse kann verzichtet werden und der Wendepplatz bei der Kreuzung Boden-/Bergstrasse ist nicht mehr nötig. Aufgrund des gesteigerten öffentlichen Interesses mit deutlich mehr Fahrten ist es sehr wahrscheinlich, dass die Bergstrasse künftig als Gemeindestrasse klassiert wird. Der Ge-

meinderat ist überzeugt, dass mit diesen Änderungen im Bereich der Erschliessung die wichtigsten Anliegen der Einsprecher berücksichtigt werden konnten.

Hintergrund:

Das Stimmvolk hat der Zonenplanänderung für die Wohnüberbauung auf dem Boden zusammen mit dem Gebiet Büel-Unterstadel im Jahr 2008 zugestimmt. Nachdem eine Stimmrechtsbeschwerde erledigt werden konnte, hat die Regierung anfangs 2010 die Einzonung des Areals „Boden“ in die Wohnzone 2-geschossig (W2) genehmigt. In der Folge haben die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und die Gemeinde Trogen gemeinsam eine Arealentwicklung mit Architekturwettbewerb ausgeschrieben und je ein Projekt auf diesen beiden Arealen als Sieger gekürt und im Jahr 2011 der Bevölkerung vorgestellt. Für das Gebiet Boden entschied sich das Preisgericht für das Projekt der ATP Architekten Zürich. Deren Konzept ist im Quartierplan umgesetzt. Um die hohe Qualität des Siegerprojekts auch

bis zur Realisierung zu sichern, wurden sehr viele Vorschriften in den Quartierplan aufgenommen. So werden nicht nur die Erschliessung und die Baufelder geregelt, der Quartierplan enthält sehr differenziert Vorschriften über Geschossigkeit, Gebäudehöhen, Nebengebäude, Pflanzen, Gestaltung, Materialisierung, Energieeffizienz usw. Das kantonale Planungsamt hat die Genehmigung des Quartierplans in der Vorprüfung in Aussicht gestellt. Rückfragen bitte an Baupräsident Marc Fahrni, 079 665 90 49

Leistungsvereinbarung mit Frauenhaus verlängert

Der Gemeinderat hat der Verlängerung der Leistungsvereinbarung für die Finanzierung von Aufenthalten im Frauenhaus bis 2018 zugestimmt. Zwischen dem Kanton Appenzell A.Rh., den Ausserrhoder Gemeinden und der Stiftung Frauenhaus St. Gallen besteht

seit einigen Jahren eine Leistungsvereinbarung, die periodisch überprüft und erneuert wird. Wenn mindestens 11 Gemeinden dieser Leistungsvereinbarung zustimmen, beteiligt sich der Kanton auch künftig an den Aufenthaltskosten mit maximal Fr. 20'000.-- pro Jahr.

Büroöffnungszeiten Verwaltung über die Feiertage

In Übereinstimmung mit der Regelung in der kantonalen Verwaltung bleibt die Gemeindeverwaltung vom Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016 geschlossen bleibt. Die ausfallende Arbeitszeit (24. und 28. bis 31. Dezember 2015) ist vom Personal durch Bezug von Ferientagen oder Arbeitszeitkompensation auszugleichen. Für das Bestattungsamt besteht über die Feiertage ein Pikettdienst.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

IMPRESSUM

Die „Trogner Info Post“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Nächste Nummer: 18. Dezember 2015
Einsendeschluss: 9. Dezember 2015, 17.00

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Abonnemente:

Preis für ein Jahres-Abonnement
für Auswärtige Fr. 45.–

Auflage:

1'000 Exemplare
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg gekennzeichnet*.

Aktuelle
TIP-Ausgabe
als PDF



SBB-Gemeindetageskarten – Bezugsmöglichkeiten über die Feiertage

Bitte reservieren und beziehen Sie die SBB-Gemeindetageskarten über die Feiertage rechtzeitig. Bis und mit Mittwoch, 23. Dezember 2015, können die reservierten Karten bei der Einwohnerkontrolle zum Preis von 47 CHF bezogen werden. Vom Donnerstag, 24. Dezember 2015 bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016 sind die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Mit der SBB-Tageskarte fahren Sie für 47 CHF einen Tag lang im Geltungsbereich eines Generalabonnements. Wir freuen uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen!

Buchung bitte über unsere Homepage www.trogen.ch oder telefonisch unter 071 343 78 72.

Unsere Öffnungszeiten: Vormittag 8.30 bis 11.00 Uhr
Nachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung unter 071 343 78 72

Unsere Jubilare im Dezember

5.12.	96 J.	Martha Jenni, Wäldlerstrasse 4
11.12.	88 J.	Hedwig Tanner-Dettwiler, Bleichi 4
19.12.	81 J.	Martinus Kaptein-Helbling, Speicherstrasse 65

20.12.	81 J.	Edwin Neurauter, Schopfacker 13
15.12.	80 J.	Günther Weickert, Befang 3
25.12.	80 J.	Verena Bänziger-Reusser, Bruggmühli 1

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Friedhof Trogen / Grabräumung 2016

Auf unserem Friedhof werden ab 1. März 2016 die Gräber geräumt, bei denen die vorgeschriebene Grabesruhe von 25 Jahren abgelaufen ist. Es sind dies die Urnen- und Erdbestattungs-Reihengräber aus den Jahren 1990 und älter.

Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum 29. Februar 2016 abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grabschmuck entfernt. Ab 1. März 2016 können keine Ansprüche mehr auf solche Gegenstände geltend gemacht werden.

Die Angehörigen, soweit bekannt, werden zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Trogen, November 2015
Bauverwaltung Trogen

Voranzeige: Prämienverbilligung für das Jahr 2016

Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse www.ahv-iv-ar.ch. Die Antragsformulare werden gegen Ende Dezember 2015 dort aufgeschaltet. Sie erhalten das Formular dann auch bei der AHV-Zweigstelle Trogen im Gemeindehaus.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen, die bereits 2015 eine Prämienverbilligung hatten, erhalten das Antragsformular für 2016 in der Regel direkt von der Ausgleichskasse. Bitte achten Sie darauf, ob Sie die Unterlagen erhalten.

Wer erstmals Beiträge beantragen möchte, muss das Antragsformular und die darin aufgeführten Beilagen bis zum 31. März 2016 der AHV-Zweigstelle in Trogen einreichen. Bitte beachten Sie, dass Antragsformulare erst gegen Ende Jahr erhältlich sind.

AHV-Zweigstelle Trogen, Margrit Gerig 071 343 78 72

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 16. November 2015 ohne Wochenaufenthalter:

1'719 Personen, dies entspricht einer Abnahme von 1 gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Todesfall in der Gemeinde

Sturzenegger Margreth, geboren 1923 gestorben am 21. November 2015 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Jetzt Weihnachtskarten aus dem Kinderdorf Pestalozzi bestellen



Weitere Karten und Produkte:
www.pestalozzi.ch/shop



A



B



C

Kartenset A
• Format: 210 x 148 mm (A5) **Anzahl:** _____

Kartenset B
• Format: 210 x 105 mm (A6/5) **Anzahl:** _____

Kartenset C
• Format: 210 x 148 mm (A5) **Anzahl:** _____

Ihre Personalien

Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

1 Set enthält
3 Karten mit
ähnlichen Motiven
(inkl. Couverts)
CHF 12.90

Herzlichen
Dank für Ihre
Bestellung!

Porto und Verpackung: CHF 3.50, Lieferfrist: max. 6 Arbeitstage

Bestellung online (shop@pestalozzi.ch oder auf www.pestalozzi.ch/shop),
telefonisch (071 343 73 29) oder Talon per Post an:
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Produkteverkauf, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen

IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2016

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausser-rhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2016.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2016 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2014.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.ahv-iv-ar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens 31. März 2016 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.ahv-iv-ar.ch.

Abschied Regierungsrat Hans Altherr

Am traditionellen Treffen mit den eidgenössischen Parlamentariern im Vorfeld der Wintersession hat der Regierungsrat den scheidenden Ausserrhoder Ständerat Hans Altherr verabschiedet. Hans Altherr vertrat Appenzell Ausserrhoden seit 2003 in der kleinen Kammer, die er im 2012 auch präsidiert hat. Am Treffen in Trogen, wo die politische Karriere von Hans Altherr als Gemeinderat begann, nahmen auch sein Nachfolger im Ständerat, Andrea Caroni, und dessen Nachfolger im Nationalrat, David Zuberbühler, teil.

(pd)



▲ v.l.n.r.: Andrea Caroni, Köbi Frei, David Zuberbühler, Matthias Weishaupt, Roger Nobs, Hans Altherr, Paul Signer, Marianne Koller-Bohl und Alfred Stricker. / Bild: Erich Brassel.

Regierungsrat fordert Verkaufsverbot für Neophyten

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden erachtet die Bemühungen des Bundes im Kampf gegen invasive gebietsfremde Pflanzen als zu wenig weitreichend. Dies schreibt der Regierungsrat in seiner Stellungnahme zur entsprechenden Strategie der eidgenössischen Behörden.

Der Regierungsrat begrüsst die Bemühungen des Bundes zur Etablierung einer landesweiten Strategie zu den invasiven gebietsfremden Arten. Die Probleme mit diesen Arten lassen sich nur grenzüberschreitend, koordiniert und mit besonderem Gewicht auf wirkungsvolle Präventionsmassnahmen angehen. Der Regierungsrat erachtet die vorgeschlagenen Massnahmen aber als zu wenig weitreichend. Sie stützen sich hauptsächlich

auf die Information und Sensibilisierung betroffener Kreise sowie die Bekämpfung. Die wichtigste und hilfreichste Massnahme fehlt allerdings, nämlich die konsequente Prävention durch ein Verbot von Einfuhr, Handel, Verkauf und Inverkehrbringung der invasiven gebietsfremden Arten. Fehlt dieses Verbot, ist die Wirksamkeit der Strategie mehr als in Frage gestellt.

(pd)

Hundesteuer-Einzug 2016

Die Hundesteuer kann vom 4.1.2016 bis am 31.1.2016 bei den Polizeiposten Speicher oder Teufen gelöst werden.

(pd)

Öffnungszeiten Speicher:

Mo 16.00-17.00 Uhr
Mi 10.00-11.30 Uhr
Sa 08.00-09.30 Uhr.

Öffnungszeiten Teufen:

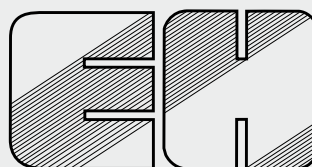
Mo 08.00-13.00 Uhr
Di, Do + Fr 13.30-17.00 Uhr
Mi 13.30-16.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

Trogener Kantonsräte ab 30. November dabei

Der Ausserrhoder Regierungsrat anerkennt die Ergebnisse der Nachwahl in Trogen. Damit können die am 18. Oktober 2015 gewählten Kantonsräte Niklaus Sturzenegger und Jens Weber an der nächsten Sitzung des Kantonsrates vom 30. November 2015 teilnehmen.

Aufgrund einer Stimmrechtsbeschwerde wurde in Trogen eine Nachwahl für die beiden Kantonsratssitze der Gemeinde nötig. Da erst die Einsprachefrist für die Ergebnisse der Nachwahl vom 18. Oktober 2015 abgewartet werden musste, konnten die gewählten Kantonsräte noch nicht an der Kantonsratssitzung vom vergangenen Montag teilnehmen.

(pd)



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

**An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen**

www.malerei-hutterli.ch

Wie hoch ist mein aktueller Energiebedarf?

Energie verbrauchen wir in den verschiedensten Bereichen. Lernen auch Sie Ihren Energiebedarf kennen!

Wo verbrauchen wir Energie?

Energie verbrauchen wir nicht nur in Form von Strom und zum Heizen, sondern auch bei der Mobilität, durch den Konsum von Lebensmitteln und Gütern sowie bei der Nutzung von Infrastruktur. Der aktuelle durchschnittliche Verbrauch der Schweiz lässt sich etwa folgendermassen auf die verschiedenen Bereiche aufteilen:



Wohnen

Aktuell 1'800



Ernährung

Aktuell 750



Infrastruktur

Aktuell 1'500



Mobilität

Aktuell 1'700



Konsum

Aktuell 750

Den eigenen Energiebedarf berechnen

Kennen Sie denn Ihren persönlichen Energiebedarf?

Mit folgendem Rechner ist eine Abschätzung Ihres Energiebedarfs möglich. Mit dem Instrument wird ersichtlich, in welchem Bereich Sie wie viel Energie benötigen.

Den eigenen Energiebedarf berechnen mit ECOSPEED Private.

Wie viel ist 2000 Watt?

Das Watt (J/s) ist eine Einheit für die Leistung und nicht für den Energieverbrauch, der mit Wattstunden gemessen wird (Wh). Die Leistung bezeichnet die Energie pro Sekunde eines Gerätes oder einer Anlage. Wenn wir für eine halbe Stunde mit einem Staubsauger von 1500 Watt staubsaugen, entspricht dies einem Energieverbrauch von $1500 \text{ W} \cdot 0,5 \text{ h} = 750 \text{ Wh}$ oder $0,75 \text{ kWh}$. Um das Ziel von 2000

Watt kontinuierlicher Leistung zu erreichen, sollte der Energieverbrauch deshalb $17'520 \text{ kWh}$ pro Jahr nicht überschreiten. ($2'000 \text{ Watt} \times 24 \text{ h} \times 365 \text{ Tage} = 17'520 \text{ kWh/Jahr}$).

Die Energiebilanz in den 2'000-Watt-Lebensmodellen

Gemäss der Methodik der 2'000-Watt-Gesellschaft wird der Dauerleistungsbedarf auf Primärenergiestufe in Watt pro Person (W/P) auf zwei Arten berechnet:

- als **territoriale Bilanz**. Hierbei ist der Schweizer Durchschnitt **6'300 W/P**. Die territoriale Bilanz wird für Länder, Städte, Gemeinden und Regionen angewendet.
- als **individuelle Bilanz**. Dabei beträgt der Schweizer Durchschnitt **8'300 W/P**. Die Individuelle Bilanz wird für Einzelpersonen angewendet.

Der Unterschied in den Durchschnittswerten ergibt sich aus der Tatsache, dass bei der Individuellen Bilanz der Energieinhalt der importierten oder exportierten Konsumgüter – global – noch zusätzlich mit berücksichtigt wird.

Die territoriale Bilanz basiert auf bewerteter Endenergie, welche innerhalb eines räumlich begrenzten Gebietes konsumiert wird. Dies beinhaltet auch den Energieverbrauch durch gewerbliche und industrielle Tätigkeiten. Die importierten und exportierten Konsumgüter in das Gebiet sind nicht enthalten, da entsprechende Daten für Städte, Gemeinden und Regionen nicht verfügbar sind.

Die Berechnungen für die territoriale Bilanz der Schweiz basieren auf der schweizerischen Gesamtenergiestatistik. Unter Berücksichtigung der Importe und Exporte der Konsumgüter ergibt sich bei den Durchschnittswerten pro Person eine Differenz von 2'000 Watt, resp. 4 Tonnen CO₂/Jahr.

Für die 2'000 Watt Lebensmodelle wird die Individuelle Bilanz mit Hilfe des ECO2-Rechners 2014 berechnet. Deshalb er-

scheint in der Vergleichsgrafik der Durchschnittswert in der rechten Säule mit 8300 Watt Dauerleistung (Stufe Primärenergie) pro Person. Die Lebensmodelle zeigen auf, mit welchen Massnahmen wir alle uns auf den Weg in die 2'000-Watt-Gesellschaft machen können. Es geht nicht darum bereits heute eine 2'000-Watt Person zu sein. Vielmehr wollen wir erfahren, wie wir einen ersten Schritt in dieser Richtung tun können und dabei unsere Lebensqualität erhalten oder verbessern können. Die Lebensmodelle beweisen, dass dies möglich ist - und auch Spass und Erfolgserlebnisse vermitteln kann.

Weitere Informationen finden Sie im Bilanzierungskonzept.

Quelle Website von „Energiestadt“
<http://www.2000watt.ch/fuer-mich/wo-stehe-ich/>



**„Garte Ufrume Tag“ der Schule Nideren**

Am Samstagmorgen, 24. Oktober 2015, fand der alljährliche „Garte Ufrume-Tag“ der Schule Nideren bei schönstem und wärmstem Herbstwetter statt.

Die grossen HelferInnen an diesem Tag waren natürlich die zahlreichen Eltern, welche zusammen mit Ihren Kindern tatkräftig beim Weidentunnel sowie Weidenzaun zurückschneiden und wieder neu einflechten, Biotop reinigen sowie Sandkasten rechnen mithalfen. Ohne das grosse Engagement seitens der Eltern würde der Weidentunnel und der Weidenzaun der Schule Nideren, nicht jedes Jahr im Herbst wieder so schön erscheinen. Somit können Weiden auch weiterhin gut wachsen und den SchülerInnen einen erlebnisreichen Spiel- und Verweilplatz bieten. Blitzschnell wurden die Leitern, Gartenhandschuhe und Gartenscheren geschnappt und los ging's. Es wurde mit viel Begeisterung gearbeitet. Teamarbeit war gefragt und so gab zwischen Weiden und Leitern auch immer Platz für gemeinsame Gespräche. Zu Beginn halfen auch die Kinder voller Freude mit, doch irgendwann fanden sie sich immer mehr zusammen und dann wurde das Spiel rund um den Garten genossen. Dieser tolle Arbeitstag am Garten an der Schule Nideren wurde mit gemeinsamem Pizza backen im eigenen Pizzaofen der Schule abgerundet. Beim Essen der eigens kreierten und leckeren Pizza wurden

die HelferInnen und die Kinder noch mit einem spontanen Konzert der Jugendmusik Altstätten unter der Leitung von Andi Carniello überrascht. Die Jugendmusik verbrachte gerade ein Probewochenende auf dem Schulareal.



Die Lehrerschaft freut sich bereits auf den nächsten „Garte-Ufrume-Morge“ und dankt nochmals allen Eltern und Kindern für ihren tatkräftigen und tollen Einsatz!

Rebecca Wiget





Einführungsveranstaltung LP21



Alle Lehrpersonen der Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel, das Team der Oberstufe TWR und der Sonderschule Türmlihaus, sowie Schulpräsidenten, Mitglieder der Schulkommission und einige Gäste besuchten am Montag, 9. November, die Einführungsveranstaltung zum Lehrplan 21 in den Räumen der Sekundar- und Kantonsschule Trogen.

Eingeladen hatte das Departement Bildung AR, welches für das Einführungskonzept, zusammen mit den Schulleitungen, verantwortlich ist. In 11 Veranstaltungen vertiefen sich nacheinander alle Lehrpersonen der Volksschule unseres Kantons in den Lehrplan 21. - Walter Klauser, Leiter Amt für Volksschule und Sport, machte einen Rückblick in die Lehrpläne unseres Kantons seit den 50er Jahren und verglich

diese mit dem zukünftigen Lehrplan, welcher für die 21 deutschsprachige Kantone geschaffen wurde. - Der LP21 beschreibt den bildungspolitisch legitimierten Auftrag der Gesellschaft an die Volksschule. Er legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen fest, wird zum zukünftigen Planungsinstrument der Lehrpersonen und dient als Basis für die bereits begonnene Entwicklung neuer Lehrmittel.



Über den Aufbau des Lehrplans und die geplante Einführung referierte Walter Klauser, Leiter Amt für Volksschule, und Esther Germann, Mitarbeiterin der pädagogischen Arbeitsstellen und Projektleiterin der Lehrpläneinführung in unserem Kanton.

Kurz gesagt: Der Lehrplan 21 umfasst die 11 Jahre der Volksschule vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe und ist in drei Zyklen gegliedert: Kindergarten und 1./2. Klasse, 3.-6. Klasse, 7.-9. Klasse. In sechs Fachbereichen (Kompetenzbereichen) werden rund



400 Kompetenzen formuliert, an denen über die drei Zyklen kumulativ gearbeitet wird. In jedem Zyklus sind über verschiedene Kompetenzstufen Grundansprüche zu erreichen, die in der Mitte der 4. und 8. Klasse geprüft werden.

Ein wichtiger Teil des LP21 sind die überfachlichen (personale, sozial und methodische) Kompetenzen, sowie die "Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE", die Leitidee für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Die Zielvorstellung ist, dass für die Befriedigung der materiellen und immateriellen Grundbedürfnisse aller Menschen heute und in Zukunft eine solidarische Gesellschaft und wirtschaftliches Wohlergehen notwendig sind.

Siehe auch <http://vorlage.lehrplan.ch>

Die Einführung geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen. Ab Schuljahr 2017/2018 wird in Ausserrhoden mit dem neuen Lehrplan gearbeitet. Die Lehrpersonen werden in den kommenden Jahren weitere

Fortbildungen in den Stufen, Fachgruppen und Teams haben und zudem fachbezogen auch individuell Ausbildungsmodule besuchen.

Über den Bericht der Arbeitsgruppe „Beurteilung“ informierte Martin Hofmaier vom Departement Bildung. Wie die Beurteilung der SchülerInnen mit dem neuen Lehrplan geregelt sein wird, liegt in der Verantwortung der einzelnen Kantone.

Am Nachmittag wurde praktisch gearbeitet. Folgende Fragestellung war relevant: Was bedeutet es, wenn sich der Lehrplan an Kompetenzen orientiert, der Blick also verstärkt auf die Anwendbarkeit von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gerichtet wird?

Stephan Nänny, ehemaliger Ausserrhoder Primarlehrer und Dozent im Fachbereich
Fortsetzung nächste Seite





Schule Trogen



SEKUNDARSCHULE

tipiti

wo Kinder und Jugendliche leben und lernen

Deutsch der pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG,) stellte den Unterschied vom bisherigen zum neuen Lehrplan wie folgt dar:

Die wichtigste Frage ist nicht mehr: „Was haben wir durchgenommen, bzw. wo steht die Lehrperson in ihrem Stoff“, sondern: „Welche Kompetenzen, Vorstellungen und Einstellungen haben die SchülerInnen entwickelt“.

In verschiedenen Gruppen wurden konkrete Vertiefungen mit dem neuen Lehrplan erlebt. Beispiel:

- Wie lassen sich Kompetenzen an einem bestimmten Inhalt/Stoff/ Gegenstand aufbauen?
- Welche methodischen Zugänge eignen sich dazu?
- Wie kann eine Aufgabenstellung aussehen, in der Kompetenzziel und Inhalt auf attraktive Weise verbunden sind?

In den anschliessenden Präsentationen wurde bewusst, dass das Arbeiten mit dem LP21 und den kompetenzorientierten Aufgaben für viele Lehrpersonen noch ungewohnt ist und man sich an die neuen Terminologien und Zugänge noch etwas gewöhnen muss. - Auf jeden Fall ist klar: Das Arbeiten mit dem neuen Lehrplan und neuen Lehrmitteln wird sukzessive geschehen - und macht letztendlich auch Spass!



Der Kantonsschule als Gastgeber und den Schulleitern der Oberstufe, Urs Breu und Peter Jäger, welche für die Organisation zuständig waren, ein herzliches Dankeschön. Ebenso den Verantwortlichen des Departements Bildung AR und Stephan Nänny für die inhaltlichen Beiträge. Dank auch den Schulkommissionen für ihr Interesse und die Unterstützung bei der Umsetzung. Ein grosser Dank den wichtigsten Akteuren bei der Umsetzung: Den Lehrerinnen und



Lehrern, welche die Zielsetzungen und Haltung des Lehrplans 21 in die Klassenzimmer tragen werden!

Maria Etter,
Schulleiterin Primarschule
Trognen und Rehetobel

Schweizer Erzählnacht war auch an der Schule Nideren keine Hexerei...

Denn eins, zwei, drei, kamen rund ums Feuer auf der Wiese der Schule Nideren 80 Kinder herbei. Da, plötzlich, eins, zwei, drei, vier flogen auch schon drei Hexen auf ihren Besen rund um das Schulhausrevier. Wer sich dann getraute, denn „Hexentrunk“ zu trinken, durfte sich auf den Weg in eines der stimmungsvoll eingerichteten Schulzimmer machen. Dort wurden die Kinder bei schummrigen Licht und sogar bei einer schwarzen Katze empfangen.

Nun galt es die grössten Ohren auspacken und für 2 Stunden in die Hexengeschichte von Petronella Apfelmus und in der Mittelstufe in die Geschichte des Zaubrerlehrlings Krabat einzutauchen. Nach 2 Stunden war die Schweizer Erzählnacht unter dem Motto „Hexereien und schwarze Katzen“ auch schon wieder vorbei. Beim gemeinsamen Abschluss im Singsaal versuchten wir lautstark mit dem Lied „Die Uhr schlägt zwölf“ auch noch die letzten Geister oder die in Geschichten versunkenen Kinder zu wecken.

Schliesslich ging das Heimlaufen besser, wenn man wieder bei vollem Verstand war und nicht noch in der Geschichten-

traumwelt von Petronella Apfelmus oder Krabat steckte und gleich um die erste Ecke des Schulhauses noch die letzte Hexe oder schwarze Katze sah oder noch sehlichst versuchte, sich fliegend nach Hause zu zaubern...

Rebecca Wiget



**„Brückenschlag Jung und Alt“
im haus vorderdorf waren die Tiere los...**



Über drei Mittwochnachmittage veranstaltete das haus vorderdorf wieder ein Projekt des Brückenschlages Jung und Alt. Dabei ging es primär um das Zusammentreffen verschiedener Generationen. Bei diesem Projekt waren Tiere das Bindeglied zwischen Jung und Alt. Ein gemeinsames Interesse verbindet und es entstanden wertvolle Freundschaften.

Begegnungen über Altersgrenze hinweg

Es wurde zu Beginn viel darüber diskutiert wie unterschiedlich die Erfahrungen und das Wissen über Zootiere der Generationen ist. Die Senioren erzählten, dass es in ihrer Kindheit noch viel weniger exotische

Tiere im Zoo gab, dass aber vor allem die Tierhaltung sich stark verändert habe. Die Kinder erzählten den Senioren, welche verschiedenen Tierarten sie im Zoo schon gesehen hatten.

An den ersten beiden Nachmittagen war die Gruppe kreativ tätig. So entstand eine tolle Zoo Wiese mit ausgeschnittenen Tieren oder fast echt wirkende Ton Tiere. Mit grosser Geduld halfen sich die Teilnehmer bei den teils schwierigen Aufgaben gegenseitig aus.

Höhepunkt

Der Höhepunkt war dann der dritte Mittwoch. Der Walter Zoo präsentierte einige mitgebrachte Tiere. Nur ganz wenige konnten in die Augen einer Tiger-Python

schauen. Auch andere Tiere wie die Vogelspinne oder die Achat-Schnecke liessen dem einen oder anderen einen Schauer über den Rücken laufen.

Präsentation der Arbeiten

Am Samstag, 28. November 2015 stellen wir unsere kreativen Tierbilder sowie die Ton Tiere an unserem „Tag der offenen Tür“ vor.

Projekt Brückenschlag

Dieses Zoo-Projekt ist ein weiterer Mosaikstein im Projekt „Brückenschlag Jung und Alt“ vom haus vorderdorf. Seit fünf Jahren realisiert das haus vorderdorf zwei bis drei generationenübergreifende Projekte verschiedenster Art pro Jahr. Dabei konnten die Verantwortlichen immer wieder ein unbeschwertes, vorurteilsloses aufeinander zugehen beobachten. Das grosse Interesse an diesen Projekten – auch das jüngste war voll besetzt – zeigt, dass die ältere Generationen jung bleiben möchte, und die junge Generation sich freut, auch das Alter hautnah miterleben zu dürfen.

Das haus vorderdorf dankt allen Teilnehmenden und auch der Stiftung, Teamco Foundation Schweiz, welche mithelfen solche Projekte zu realisieren. Mehr dazu finden Sie auch auf der Webseite www.hausvorderdorf.ch

Sabine Selmanaj, haus vorderdorf

haus vorderdorf

ANZEIGEN

DIE BESONDERE BEHANDLUNG MIT
DIAMANTEN

Diamant Mikrodermabrasion Behandlung für die Verfeinerung des Hautbildes, Zellaktivierung und vielem mehr.

KOSMETIK Sieglinde

Röhrenbrugg 11 | 9042 Speicher
079 927 34 55
kosmetik-sieglinde.ch

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

Kirche Trogen

Unsere Kirchenorgel wird gereinigt und entstaubt

Unsere romantische Kirchenorgel aus dem Jahr 1894 hat eine Revision, d.h. eine umfassende Reinigung und Pflege nötig. Die „alte Dame“ hat seit der grossen Renovation vor 25 Jahren Staub angesetzt, der ihr schadet.

Der Orgelbauer Matthias Hugentobler und sein Lehrling, Andreas Bondt haben ihre Arbeit aufgenommen. Mit grosser Fachkompetenz, Sorgfalt und Liebe werden die beiden Spezialisten bis kurz vor Weihnachten mit der Reinigung beschäftigt sein.

Alle Orgelpfeifen müssen ausgebaut werden, damit der Zugang bis ins Innere des Instrumentes frei wird. Nach der gründlichen Innenreinigung und allfälligen Ausbesserungsarbeiten werden dann die entstaubten Pfeifen wieder eingebaut.

Wir bitten alle Kirchenbesucher und Kirchenbenützer um grösste Rücksichtnahme gegenüber der im Chorraum der Kirche gelagerten Orgelpfeifen. Das Zinn darf nicht berührt werden, um Flecken zu vermeiden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns schon jetzt auf eine strahlende Orgel mit sauberem Klang.

Elsi Hohl

Präsidentin der Kirchgemeinde Trogen



ANZEIGEN

Nach einer schweren Erkrankung, nach einem Unfall oder nach der Geburt eines behinderten Kindes stellen sich viele Fragen.

In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Situation.

Wir beraten Sie

- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zu Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis
Poststrasse 23
9001 St. Gallen
058 775 19 40

stgallen@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch
PC-Konto 90-13745-0

pro infirmis

Beratung

für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und für deren Angehörige

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell



Mer fahred langsam öbere

hörnli

**Noch fascht 9 Jahr goht e wunderbari Zyt z`End.
So vill glachet, villne Menseche begänet, öppe
öberhöcklet, vill gsunge, en hufe Kilo Hörnli
kocht, z`Morge gmacht ond immer wieder so
gmüetlich g`ha.**

E unvergesslich schöni Zyt lönd mer am

Fritig 18. Dezember ab 20.00 h
met Musig ond Singe usklinge

Mer danked allne Gäscht für all die schöne Stonde
Walter ond Erwin

Offe öber d`Fäschttag:
Sa / So 19./20. ond Sa / So 26./27. Dez.
Sa / So 2./3. Januar ond bi Nochfrog



die besten aussichten

Mer freued üs uf e Wiederseh
im Kafi Anton ab em Februar 16

Hauptversammlung Skiclub Trogen

Trogen - An der gut besuchten Hauptversammlung vom 6. November 2015 im Restaurant Hirschen in Trogen wurden die seit 2011 im Amt stehenden Vorstandsmitglieder Hansruedi Laich, Präsident und Kommunikation, Jrene Schrag, Vizepräsidentin und Veranstaltungen, Selina Ruckstuhl, Finanzen und Aktuarin, für ein weiteres Jahr bestätigt. Ebenfalls die Revisoren mit Sybille Blatter und Thomas Heierli.

Die Versammlung wurde von Daniel Kempfer mit seinem begeisternden Kurzfilm über das letztjährige Clubbrennen eröffnet. Denise Schacher, Manfred Egger, Roman Schläpfer, Stephan

Moog, Thomas Keller, Urs Jung und Reto Schmid durften Geschenke für die Organisation von Clubveranstaltungen in Empfang nehmen.

Mitglieder

Im Laufe des Vereinsjahres konnte bei drei Abgängen zwei Neumitglieder begrüsst werden. Derzeit zählt der Verein 73 Aktivmitglieder. Die aus der ganzen Region stammenden Mitglieder pflegen das sportliche und gesellige Vereinsleben. Die bestbesuchten Anlässe waren der Skitest in Sölden, das Ausserrhoder Freundschaftsrennen, das Clubbrennen, das Skiweekend in Obersaxen, der Grillabend am Bodensee und der Wandertag rund um Trogen.

Gesunde Finanzen

Die durch Krankheiten und Verletzungen stark dezimierte Renngruppe im Mastersbereich (Ü30) mit Hanspeter Thalmann, Thomas Peterer und Hansruedi Laich nahm wiederum an nationalen und internationalen Skirennen teil. Hansruedi Laich belegte in der Kategorie Ü60 an internationalen FIS-Mastersrennen einen Podestplatz und wurde an den Schweizer Meisterschaften Erster im Slalom und Zweiter im Riesenslalom.

Skiturnen

Seit Oktober findet bis Ende Februar am Mittwochabend in der alten Kantonschul-Turnhalle das Skitraining unter dem Motto „Fit durch den Winter“ statt. Anschliessend trifft man sich jeweils zum Höck im Restaurant Rebstock.

Winterprogramm

Die Saison hat anfangs November bereits mit dem Skitest in Sölden begonnen. Nach dem Schneeplausch vom 26. Dezember 2015 in Laterns findet das Ausserrhoder Freundschaftsrennen vom 2. Januar 2015 am Skilift Horn statt. Am Vortag des Schülerskirennens soll am 16. Januar oder allenfalls bei Schneemangel am 13. Februar 2016 das Clubbrennen am Skilift Trogen durchgeführt werden. Spontan wird zum Nachtskifahren am Skilift Trogen eingeladen. Das erstmals in der Lenzerheide stattfindende Skiweekend ist auf den 5./6. März 2016 angesetzt. Abgeschlossen wird die Saison mit einer Skitour anfangs April.

Skiclub Trogen –
www.skiclubtrogen.ch



◀ V.l.n.r. die wiedergewählten Vorstandsmitglieder Hansruedi Laich, Jrene Schrag und Selina Ruckstuhl

ANZEIGE

Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Telefon 071 344 31 58

www.kinderhort-pinocchio.ch

info@kinderhort-pinocchio.ch

Pinocchio
Kinderhort Speicher-Trogen

Öffnungszeiten des neu eröffneten „Bahnhof-Trogen-Kiosk“ am Bahnhof



▲ Sadik Cuya nimmt Wünsche an den Kiosk gerne, auch telefonisch (078 943 80 10) entgegen.

„Neben dem Kiosk würde mir auch ein Ladenlokal vorschweben, wo ich für ein paar Stunden im Tag Kebab anbieten könnte!“ meint Sadik Cuya, der neue Betreiber des ehemaligen Kiosk am Gleis. Mir ist Sadik, ein Mann türkisch-kurdischer Abstammung, als umtriebiger Geschäftsmann aufgefallen.

Als er mich in seinen, zu neuem Leben erweckten Kiosk eingeladen hatte, bin ich mit vielen Fragen konfrontiert worden. Fragen, die man sich natürlich stellt, wenn man wie er, vom Kanton Zug nach Trogen auswandert, um sich dort mit dem Kiosk eine neue Verdienstquelle zu schaffen.

Eigentlich wollte er mir lediglich die Öffnungszeiten zur Publikation in der Trogner Info Post mit auf den Weg geben, letztlich habe ich dann aber den Bahnhofplatz mit „Torku“, einem feinen orienta-

lischen Bisquit, einer Dose Energy Drink, welche ebenfalls türkischer Herkunft ist, sowie vielen Fragen wieder verlassen.

Die Öffnungszeiten des neuen Bahnhof-Trogen-Kiosk lassen sich sehen, findet man dort doch 7 Tage die Woche Süßigkeiten, Tabak, Zeitungen und vieles mehr – alles was ein Kiosk in dieser Grösse halt bieten kann.

„Der Kiosk ist für alle da“ meinte Sadik, er nähme deshalb sehr gerne auch Wünsche aus der Bevölkerung entgegen um sein Sortiment optimal zu ergänzen.

(ck)

Öffnungszeiten Kiosk

Montag - Freitag: 06.40 bis 18.30 Uhr
Samstag: 08.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag: 08.00 bis 15.00 Uhr

ANZEIGE

Neuer Fahrplan ab 13. Dezember 2015

Bitte beachten Sie die neuen Fahrzeiten auf der Linie St.Gallen–Trogen. Die Züge fahren neu 7 Minuten früher, dadurch entstehen:

- verbesserte Anschlüsse in St.Gallen sowie kürzere Fahrzeiten Richtung Zürich mit neuem Schnellzug um xx.25 Uhr
- verbesserte Anschlüsse in St.Gallen sowie kürzere Fahrzeiten Richtung Chur mit Rheintal-Express um xx.26 Uhr

Beispiel nach Zürich

Trogen	ab	06.55
St.Gallen	an	07.20
St.Gallen	ab	07.25
Zürich HB	an	08.27

Beispiel nach Chur

Trogen	ab	06.55
St.Gallen	an	07.20
St.Gallen	ab	07.26
Chur	an	08.48

Abfahrtszeiten ab St.Gallen und Trogen

xx.10 statt xx.17 Uhr*
 xx.25 statt xx.32 Uhr
 xx.40 statt xx.47 Uhr*
 xx.55 statt xx.02 Uhr



* nur Mo–Fr, während der Hauptverkehrszeiten.

Provisorische Haltestelle Dufour, St.Gallen

Infolge des Bahnhofplatzumbaus fährt die Bahn der Linie St.Gallen–Trogen bis voraussichtlich Sommer 2016 ab der Haltestelle beim Restaurant Dufour. Detailfahrpläne erhalten Sie auf www.appenzellerbahnen.ch oder am Bahnhof Speicher.

www.appenzellerbahnen.ch

AB Appenzeller Bahnen

TrogenTalk „Flucht oder Migration?“

Am Mittwochabend, 28. Oktober, hat die öffentliche Podiumsdiskussion „TrogenTalk“ zum aktuellen Thema „Flucht oder Migration?“ an der Kanti Trogen stattgefunden. Der Beobachter Chefredaktor Andres Büchi, Soziologe und Politologe Arne Engeli, Professor für Völker- und Europarecht Daniel Thürer und der Leiter des Migrationsamtes St. Gallen Jürg Eberle beleuchteten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln unter der Leitung von Hanspeter Spörrli. Organisiert wurde der Anlass vom Kantonsschulverein Trogen zusammen mit der Schülerorganisation der Kanti Trogen.

„Bundeskanzlerin Angela Merkels Botschaft der Willkommenskultur in Europa war ein historischer Fehler. Wir müssen das richtige Signal senden, und ein klares: Europa ist heute an der Kapazitätsgrenze

mit den Flüchtlingen“, sagte Andres Büchi.

Anders sieht Arne Engeli die Situation: „Das Boot bei uns ist noch lange nicht voll.“

Daniel Thürer meinte nach einem Vergleich mit früheren Flüchtlingskrisen: „Wir sind heute zu stark zurückgezogen in der Schweiz. Bei früheren Flüchtlingskatastrophen waren wir offener.“

Ähnlich argumentierte Jürg Eberle: „Wir haben einen verfassungsmässigen Auftrag und müssen den asylsuchenden Personen ein zweckmässiges und angemessenes Umfeld bieten.“

Ein Konsens zur Fragestellung wurde nicht gefunden, was auch nicht das Ziel der Diskussion war. Vielmehr hat der TrogenTalk Interessierten verschiedene Sichtweisen zu



einem komplexen Thema aufgezeigt.

Im Frühjahr 2016 wird voraussichtlich der nächste TrogenTalk mit einem gesellschaftlich oder politisch aktuellen Thema stattfinden. Auch dieser wird wieder öffentlich und kostenlos sein.

Text: Anemone Seger, Vorstandsmitglied
des Kantonsschulverein Trogen (KVT)

Bild: Salome Hengartner, Vorstandsmitglieder
der Schülerorganisation

ANZEIGE

10 % Rabatt

**Am Donnerstag 3. Dezember,
Freitag 4. Dezember und
Samstag 5. Dezember erhalten Sie
in unserer Drogerie 10 % Rabatt auf Ihre Einkäufe.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





Theater Hoistock

Hotel Belvédère war ein grosser Erfolg

Rund 350 Besucherinnen und Besucher von nah und fern fanden sich in der Nideren-Turnhalle ein, um sich das neueste Theaterstück des Theatervereins hoistock aus Trogen anzusehen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten mit, wie aus dem unsicheren Postautochauffeur Kurt Rinderknecht ein selbstsicherer und geschäftstüchtiger Hotelier wurde. Nebst der schauspielerischen Leistung konnte der Theaterverein hoistock seine Gäste auch mit dem selbstgebauten Bühnenbild begeistern. Vor allem der eigens für

dieses Theater erstellte Personenlift führte zu manch einem staunenden „Ooo“ und „Aaa“.

Als am Samstag Abend nach zwei sehr erfolgreichen Vorstellungen der Vorhang viel, war dies das Ende des Theaterprojekts Hotel Belvédère aber zugleich auch der Beginn des neuen Theaterprojekts, welches im November 2016 auf die Bühne kommen wird. Erste Ideen für das wiederum selbst geschriebene Drehbuch sind bereits vorhanden.

www.hoistock.ch

(pd)

Geschätzte Gäste, Freunde und Bekannte

Seit 1972 in zweiter Generation führten Ueli und ich die Wirtschaft zum Sand mit Herzblut. Eine kurzweilige, abwechslungsreiche Wirtzeit ist nun zu Ende. Dankbar und stolz kann ich über viele lehrreiche, ausgefüllte Jahrzehnte zurückblicken.

Jetzt freue ich mich auf meine Pensionierung und das Privatleben, es gibt noch vieles zu erkunden...

Ich wünsche allen von Herzen viel Glück und Gesundheit.

Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Sylvia Schläpfer mit Familie



Wirtschaft zum Sand, Trogen

ANZEIGE

i globe get no Gaschtig*

Roland Dörig, Privatkundenberater

*Redewendung, wenn ein Bissen in die Tasse gefallen ist

Sie sind ein gern gesehener Gast bei der Appenzeller Kantonalbank und jederzeit herzlich willkommen. Schliesslich sind wir ganz in Ihrer Nähe.

appkb.ch

Empfehlenswert.  **Appenzeller
Kantonalbank**



Die Serviceportemonnaies sind abgerechnet und alle Rechnungen bezahlt. Die Abrechnung weist einen Verlust von 538 Franken aus. Trotz grossem Einsatz vieler, vieler Freiwilliger ein kleiner Wehrmutstropfen. Dank Lars Egger, Mobiluar Trogen, welcher den Fehlbetrag spontan bezahlte, kann eine schwarze Null ausgewiesen werden. Herzlichen Dank!

Liebe Trognerinnen und Trogner

Mit der Abschlussitzung des OK's wurde das Dossier ‚Donnschtigjass 2015‘ geschlossen. Im Mittelpunkt und Interesse standen dabei die Zahlen; 1576 Würste, 245 Steaks, 160 Kilogramm Hörnli mit Hackfleisch und 130 Kilogramm Brot wurden am 9. Juli auf dem Landsgemeindeplatz gegessen. Was wäre ein Essen ohne Getränke? Nebst 720 Liter Mineralwasser und Süssgetränke wurden 205 Liter Most, 749 Liter Bier, 196 Liter Wein, 220 Liter Kaffee mit und ohne 14 Liter Schnaps getrunken. Dies brachte der Festwirtschaft einen Umsatz von fast 38'000 Franken. Doch bekanntlich ist der Umsatz nicht der Gewinn. Dekorati-

onen, Stromanschlüsse, mobile Toiletten, Einkäufe der Verpflegung und Getränke, Miete der Festbestuhlung, Verkehrskartetten, T-Shirt's und Werbung müssen davon abgerechnet werden. Und schon schmilzt der Umsatz wie der Schnee in der Sonne. Ein Fest ist wie eine Unternehmung. Das teuerste aber auch gleichzeitig wichtigste Gut ist das Personal. 1120 Stunden wurden durch die über 200 Helferinnen und Helfer geleistet und ihnen dafür 9'434 Franken ausbezahlt. Ein herzliches Dankeschön den 17 Personen, welche auf ihren Lohn verzichteten und es dadurch dem OK ermöglichten, an der Schlussitzung ein Nachtessen zu geniessen. Es gab weder Würste noch Hörnli mit Hackfleisch.....Über die Art und Menge

der Getränke schweigt der Verfasser und beruft sich auf das Jassgeheimnis.

Das Schweizer Fernsehen war sehr zufrieden mit der ‚Leistung‘ der Trogener. Wir geben diesen Dank gerne an die ganze Bevölkerung weiter, welche uns in verschiedensten Belangen unterstützte. Wird am Sendeturnus festgehalten, ist die Gemeinde Trogen im Jahre 2033 wieder in der Sendung ‚Donnschtigjass‘ vertreten. Die OK-Mitglieder sind dann alle pensioniert und stehen dem jüngeren OK gerne mit Rat und Tat zur Seite... Trumpf wird auch dann die Freiwilligkeit sein!

Im Namen des OKs
Hampi Krüsi

ANZEIGE

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE
KRAFTWERKE AG



// SAK INTERNET, TV, TELEFON
// FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION

Jetzt informieren www.SAKnet.ch



Die Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Grosseltern

Köpfe und Geschichten aus dem Trogner Zellweger-Universum: Nr. 2

Im Herbst 2007 erhielt ich Besuch von Laurenz Zellweger (1923–2011), einem Advokaten aus Basel und Bürger von Trogen. Er brachte mir Stammbäume seiner Familie mit und erzählte mir, er und seine Frau Stephanie Tanner von Herisau seien die zweiten in der Geschichte ihrer beiden Familienzweige, die eine gemeinsame Verbindung eingegangen seien. Die erste Verbindung dieser Art liege aber schon Jahre, ja Jahrhunderte zurück ... Im 17. Jahrhundert hatten sich ihre gemeinsamen Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Grosseltern Conrad Zellweger (1659–1749) und Maria Magdalena Tanner (1672–1747) verheiratet (Abb. 1/2). Maria Magdalena war die

Tochter von Catharina Diem und Landammann Laurenz Tanner (1631–1701). Wie die Zellweger waren die Tanner Wirte und Kaufleute. Mitglieder beider Familien bekleideten zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert regelmässig Landesämter.

Während mir der alte Mann mit dem Basler Dialekt diese spannende Geschichte erzählte, erinnerte ich mich daran, dass mir sein Vorfahre von Herisau als Kind schon einmal begegnet war: 1986, als in meiner Heimatgemeinde Wald ein Festspiel zum 300-Jahr-Jubiläum des Dorfes aufgeführt wurde. Landammann Tanner, ein eifriger Protestant, förderte 1686 den Bau der Kirche Wald und somit die Gründung der Gemeinde. An der Landsgemeinde 1701 wurde er abgewählt – notabene zusammen mit seinem Schwiegersohn Conrad Zellweger, der das Amt des Landeshauptmanns bekleidete. Die beiden hatten sich für die Einführung des gregorianischen Kalenders eingesetzt, was dem Stimmvolk, das am Alten Kalender festhalten wollte, nicht behagte. Laurenz Tanner, sein Sohn gleichen Namens und der erwähnte Schwiegersohn Zellweger waren heftige Gegner des Herisauer Aufsteigergeschlechts der Wetter, ebenfalls Kaufleute, ebenfalls Landesbeamte. Die gemeinsame Frontstellung der Zellweger und Tanner gegen die Wetter hätte Appenzell Ausserrhoden im 18. Jahrhundert beinahe einen Bürgerkrieg beschert. Aber das ist eine andere Geschichte.

Der heilige Laurentius

Ich sass also diesem 84-jährigen Laurenz Zellweger gegenüber und sog seine Erzählungen in mich auf. Auf einen Schlag war mir einiges klar geworden. Nicht ohne Stolz erklärte mir dieser Mann, weshalb sein berühmter Namensvetter, der Trogner Arzt Laurenz Zellweger (1692–1764), als ältester Sohn von Maria Magdalena und Conrad nicht den Rufnamen seines Vaters trug, sondern denjenigen seines Grossvaters und seines Onkels mütterlicherseits erhalten hatte, was dazu führte, dass es fortan und bis zum heutigen Tage immer wieder einen Laurenz Zellweger in der Familie gab und gibt: Laurentius

war der Schutzpatron der Kirche Herisau. Ein Märtyrer. Nach der Enthauptung von Papst Sixtus II. zur Zeit der Christenverfolgungen durch den römischen Kaiser Valerian Mitte des 3. Jahrhunderts wurde der für den Kirchenschatz zuständige Diakon Laurentius von Rom ausgepeitscht und aufgefordert, das Kirchenvermögen herauszugeben. Die Überlieferung erzählt, dass Laurentius den Kirchenschatz den Mitgliedern der Gemeinde, den Armen und Kranken, Verkrüppelten, Blinden, Leprösen, Witwen und Waisen verteilt und diese dem Kaiser als «den wahren Schatz der Kirche» präsentiert habe. Laurentius soll daraufhin mehrfach gefoltert und schliesslich auf einem glühenden Eisenrost hingerichtet worden sein. Das ist der Grund, weshalb der Schutzpatron Laurenz in der christlichen Tradition mit einer Märtyrerpalm und einem Rost oder Grill als Attribut dargestellt wird. Auch nach der Reformation wurde Laurentius in Herisau verehrt. Johann Caspar Zellweger-Gessner (1768–1855) hinterliess uns in seinem Fahnenbuch, einem Manuskript in der Kantonsbibliothek, die «Copie eines Herisauer Fahnen, der an der kleinen Rath-Stube in Herisau abgemalt ist, mit dem Schutz Patron dem heiligen Laurenz im oberen Eck, durch Fitzi von Teufen copirt im 8ber [Oktober] 1818» (Abb. 3).

Zeitgenössische Beschreibung der beiden Charaktere

Kehren wir nun aber zurück zu den gemeinsamen Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Grosseltern von Laurenz und Stephanie Zellweger-Tanner: Die beiden werden im Nachruf auf ihren Sohn Laurenz, den der Zürcher Stadtarzt Johann Caspar Hirzel 1764 verfasste, beschrieben: «Der entscheidende Character seines Herrn Vaters war eine unverstellte Frömmigkeit und Redlichkeit, mit einem durchdringenden Verstand verbunden, welchen er durch Kenntnis der Welt und fleissige Uebung in den vaterländischen Geschichten und Gesetzen angebauet hatte», heisst es bei Hirzel. «Er ward von Jugend auf der Kaufmannschaft gewiedmet, und hielt sich zu diesem Ende viele Jahre lang in Lyon auf.»

1



2





3



Conrad Zellweger sei in der französischen Handelsstadt der Verfolgung der Hugenotten knapp entkommen, was ihn in seinem Eifer für die Religion bestärkt habe. «Wenn er sich seinem Hang hätte überlassen können, wäre sein Leben in die Übungen der Gottesfurcht und den Fleiss in der Handlung abgetheilt gewesen», hielt Hirzel fest. Zeitgenossen warfen Conrad Zellweger Habsucht vor. Er starb im hohen Alter von 90 Jahren.

Im Unterschied zum Ölgemälde, das Maria Magdalena Zellweger-Tanner eher als strenge und nicht besonders schöne Frau zeigt, fällt die Beschreibung ihres Charakters und ihrer äusseren Erscheinung durch Johann Caspar Hirzel überaus günstig aus: «[Maria Magdalena Zellweger] hatte den allgemeinen Ruhm des durchdringendsten Verstandes, der sanftesten Lebensart, und der reinsten Gottesfurcht, und die Schönheit ihrer Gesichtszüge stand mit der Schönheit ihrer Seele in der vollkommensten Harmonie.»

Einordnung

In seiner «Wirtschaftsgeschichte des Kantons Appenzell Ausserrhoden» (1984) nimmt Walter Schläpfer Bezug auf den

Soziologen und Nationalökonom Max Weber und dessen Protestantismusthese, indem er diese auf Conrad Zellweger-Tanner anwendet und in ihm ein erstes appenzellisches Beispiel der «stahlharten Kaufleute jenes heroischen Zeitalters des Kapitalismus» zu sehen glaubt. Auch Peter Holderegger, Autor des Buches «Unternehmer im Appenzellerland» (1992), schreibt über Conrad Zellweger: «Mit seiner protestantischen Wirtschaftsethik legt er den Grundstein für den kommerziellen Erfolg der Zellweger-Dynastie.» – Auch wenn diese Zuordnungen in der heutigen differenzierteren und relativie-

renden Interpretation von Webers These nicht mehr so plakativ stehen bleiben dürfen und gerade auch am Beispiel der Zellweger die Wirkung der Ehefrauen bisher viel zu wenig berücksichtigt und besprochen wurde, so lässt sich beobachten, dass der Erfolg der Textilhandelfamilie Zellweger gegenüber anderen vergleichbaren Familien und bis ins 19. Jahrhundert hinein unter anderem damit zu tun hat, dass es in jeder Generation mindestens ein männliches Familienmitglied gab, dessen Charakterzüge sich mit denjenigen vergleichen lassen, die für Conrad Zellweger-Tanner stehen. Seine Sparsamkeit und die strenge Arbeitsmoral waren legendär – und typenbildend für seine Söhne, Enkel und Urenkel, könnte man festhalten. Und sie wurden zu Topoi «ausserrhodischer Wirtschaftsgesinnung» im allgemeinen.

Was die Charakterisierung der Frauen betrifft: Dank ihrer Herkunft aus gut situierten Familien brachten sie eine sehr gute Schulbildung mit und hatten als Beraterinnen ihrer Ehemänner und Managerinnen grosser Haushaltungen zentrale Rollen inne. Der «Verstand» als Merkmal war genauso typenbildend für die Töchter,

Enkelinnen und Urenkelinnen wie die Sparsamkeit und Arbeitsmoral bei den Männern. Die äussere Schönheit als Spiegel der inneren Schönheit gehörte selbstredend dazu – als ein Bestandteil des Menschenbilds des 18. Jahrhunderts.

Text: Heidi Eisenhut

Bilder und Quellen: Kantonsbibliothek

Appenzell Ausserrhoden

Jahrhundert der Zellweger

Trogen mit seinen Palästen ist Ortsbild von nationaler Bedeutung. «Jahrhundert der Zellweger» entführt Sie in die Welt der Textilhandelsfamilie, die diesen Ort baute und prägte.

Ausgangspunkt ist das Waschhäuschen am Landsgemeindeplatz mit einer Einführung und Übersicht. Wählen Sie eine Hörspur, folgen Sie ihr ins Gemeindehaus mit seinen Rokokostukturen, dem Textilfoyer und dem Laurenz-Zellweger-Zimmer. Gehen Sie in die Kirche. Entdecken Sie das Dorf und den Hausberg Gäbris.

Neben den steinernen Palästen zwischen Barock und Klassizismus stehen die Aufklärung und die Geschichte des Textilfernhandels im 18. und frühen 19. Jahrhundert im Fokus der Erzählungen. Stöbern Sie weiter unter www.jahrhundertderzellweger.ch.

*Jahrhundert der Zellweger,
Landsgemeindeplatz 1,
CH-9043 Trogen*

*Tel. +41 (0)71 343 64 21,
kontakt@jahrhundertderzellweger.ch,
www.jahrhundertderzellweger.ch*

*Öffnungszeiten: Waschhäuschen täglich
8–17 Uhr, Sommerzeit 8–20 Uhr;
Gemeindehaus Mo–Fr 8–17 Uhr oder
nach Vereinbarung;
Kirche täglich 8.15–17.30 h,
Sommerzeit 7.30–19.30 h*

Bildlegenden

❶ ❷ Maria Magdalena und Conrad Zellweger-Tanner, ca. 1747

❸: Kopie der ehemaligen Laurentiusfahne in Herisau, Federaquarell von J.U. Fitz, 1818



Schneesportfreunde Troger

Die Blätter werden bunt, die Tage kürzer. Noch ist es gemütlich warm aber der Winter kommt bestimmt. Unser Dorffrennen wird geplant. Ich danke schon jetzt allen die wieder mithelfen.

Das Skirennen wird an 2 Tagen geplant:

► **Sonntag, 17. Januar 2016**

► **oder** am 14. Februar 2016.

Wir hatten Anfang 2015 ein wunderschönes Dorfskirennen und Fest an unserem Skilift.

Viele Rennläufer sind durch die Tore gebraust. Die Familien im Familienstart haben untereinander die Meister auserkoren, ist das Kind, die Mutter, der Grossvater oder schon die Jugend am schnellsten?

Viele Zweikämpfe sind schon offen und warten auf eine Revanche. Da wir aus den gesammelten Einnahmen vom letzten Jahr und aus der Festwirtschaft einen schönen Betrag auf die Seite legen konnten, haben wir beschlossen, dieses Jahr auf das Sammeln zu verzichten. Für freiwillige Zuwendungen haben wir ein Konto eröffnet. Bei der Raiffeisenbank Konto 90-9682-9, Iban CH69 8101 2000 0040 8080 1 auf den Namen der Schneesportfreunde. Für Hilfe aus der Bevölkerung ist auch immer gerne Platz.

Wir durften einige Erfahrungen sammeln und hoffen diese einfließen zu können. Ein grosses Danke auch unserem OK. Andreas, Anette, Carni, Curdind, Irene, Pele und Manu Reto und Lars. Mit all Eurer Hilfe konnten wir ein schönes Wintersportfest organisieren und wir alle freuen uns schon auf das nächste.

Allen die uns in irgend einer Form helfen ein riesiges Danke.

Roman Schläpfer



Barockmusik

Das Appenzeller Kammerorchester und das Vokalensemble dodicivoci – beide unter der Leitung von Jürg Surber – spielen

► **am diesjährigen Adventsmarkt um 16.30 Uhr in der Kirche**

die konzertante Hauptprobe zum Barockmusik-Konzert, das am gleichen Abend um 19.30 Uhr in der Kirche Bühler stattfindet.

Antonio Vivaldi, Maestro dei Concerti, wie er auch genannt wird, hat das Instrumentalkonzert in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu einer grossen Blüte geführt. Im Programm sind zwei reine Orchesterkonzerte ohne Soloinstrument zu hören. Barocke Lebenslust in den Allegro's paart sich mit melancholischen und schmerzvollen Klängen in den langsamen Sätzen. Das selten gespielte Concerto «al Santo sepolcro» entpuppt sich dabei als Schmuckstück von wenigen Minuten Dauer voller Einfälle und Abgründe. In der Vertonung des Psalm 126 «Nisi Dominus» entsteht ein Dialog zwischen Solostimme und Orchester; dieses unterstützt den Text in differenzierten Klangfarben und Besetzungen von Solo bis Tutti. Von Vivaldis Zeitgenosse Antonio Lotti erklingt das Credo in F, leidenschaftliche Musik für vierstimmigen Chor, der sich im zentralen Crucifixus in 8 Stimmen aufteilt. Davor erklingt die aus dem 8. Jahrhundert stammende einstimmige gregorianische Melodie des Credo.



Michel Gammenthaler mit «Scharlatan» zu Gast im Kursaal Heiden

KULTUR IM KURSAAL HEIDEN startet mit Michael Gamenthaler in die neue Saison.

► **Am Freitag, 8. Januar, 20.00 Uhr** präsentiert er sein Programm «Scharlatan» bei uns im Kursaal.

Wenn man erst einmal gelernt hat, Leuten falsche Tatsachen vorzuspiegeln, eröffnen sich plötzlich unzählige Karriere-Möglichkeiten. Beispiele aus der Geschichte gibt es genug: Von den geheimnisvollen Fox-Sisters, den Erfinderinnen des modernen Spiritismus; dem jüdischen Hellseher Hanussen, der den Nazis die okkulte Kriegsführung beibringen wollte; bis zum raffinierten S. W. Erdnase, dem Autor der Falschspieler-Bibel.

Wie stellt man Kontakt her zu Verstorbenen, die gar nie gelebt haben? Wie schummelt man beim Pokern, ohne die Karten zu berühren? Und wie liest man Gedanken ganz ohne übersinnliche Fähigkeiten? Antworten liefert Michel Gammenthaler in seinem fünften Soloprogramm.

Tickets sind erhältlich bei der Tourist Information, an der Tageskasse oder unter www.ticketino.com.

(pd)

2 Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost 2 Tickets für diese Vorstellung. Der erste Absender einer E-Mail mit dem Betreff «Gammenthaler – Trogener Info Post» an patrick.scherrer@produktionsbuero.ch gewinnt zwei Tickets, welche an der Kasse (ab 19.00 Uhr) im Kursaal abzuholen sind.

Adventsfensterkalender 2015



C F C G G
 I. Al - le Jah - re wie - der
 C G7 C G C F G
 kommt das Chri - stus - kind, auf die Er - de
 Am Em F G Am G C
 nie - der, wo wir Men - schen sind.



Vielen Dank allen welche sich die Mühe gemacht haben ein Adventsfenster für den Adventsfenster-Kalender 2015 in Trogen zu gestalten!

Die Fenster sind jeweils von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr beleuchtet.

Wir wünschen Frieden im Advent!

Regula & Mirjam

1. Dezember	Kirche Trogen, Elsi Hohl & Team und Fam. Wirthgen & Kägi, Berg 20	13. Dezember	Fam. Schläpfer, Speicherstrasse 20
2. Dezember	Coiffeur Monja, Landsgemeindeplatz 7	14. Dezember	Fam. Tapernoux, Berg 13
3. Dezember	Barbara, Lea, Mona & Anja Hagmann, Speicherstrasse 20	15. Dezember	Dorothea Roscher, Mike & Magnus, Berg 35b 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr Punsch & Glühwein
4. Dezember	Christoph, Luis, Lea, Rössli	16. Dezember	Fam. Link, Speicherstrasse 31
5. Dezember	Fam. Küttel, Berg 12	17. Dezember	Fam. Fromherz, Wäldlerstrasse 8
6. Dezember	Nähatelier Hanni Kieser, Oberdorf 2	18. Dezember	Fam. Welz, Berg 22
7. Dezember	Lena & Laelia, Berg 20 und Fam. Kull & Grünenfelder, Bergweg 3	19. Dezember	Altersheim Boden
8. Dezember	Fam. Pecar, Altstätterstrasse 20	20. Dezember	Werkheim Neuschwendi, Holzatelier Bahnhofgebäude
9. Dezember	Fam. Heyer, Oberdorf 8	21. Dezember	Fam. Dufeu, Befang 14
10. Dezember	Nicole Blattman & Fam., Dorfplatz 4 und Fam. Egger & Indermauer, Boden 2	22. Dezember	4-6 Klasse Rot, Daniel Klöti und Team, Schule Nidern Anlass: Infos folgen
11. Dezember	Brigitte Gerber, Bergweg 2 Am Freitag, 11. Dezember 2015 treffen wir uns um 17:00 Uhr bei der Kirche und machen uns auf zum Rundgang. Danach gemütliches Zusammensein im „ERNST“, wer Lust & Zeit hat!	23. Dezember	Fam. Auer, Bergstrasse 10
12. Dezember	Fam. Flury, Berg 24	24. Dezember	Kinderhort Pinocchio, Bühlerstrasse 3

10 JAHRE NOX SOCCER JAM

10. NOX SOCCER JAM | SAMSTAG 27. & SONNTAG 28. FEBRUAR 2016
KANTONSSCHULTURNHALLE TROGEN

Kategorie	Jahrgang	Anzahl Feldspieler	Spielart
O A	1998 und älter	5 (+1Torwart)	3/3 Halle, 4 Meter Tore

Team-Name: _____

Adresse des Verantwortlichen:

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Mail _____

Anmeldung bitte an:

Bänziger Stefan
 Speicherstrasse 63
 9043 Trogen
 078 894 00 30
 stefanbaenziger@gmx.ch

Infos

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2016.

Turnierbeitrag:

Kat A 90.00



APPENZELLER KIDS CUP

NOX MATTENTURNIER | SAMSTAG 27. FEBRUAR 2016 VON 8.00 - 13.00 UHR
KANTONSSCHULTURNHALLE TROGEN

Kategorie	Jahrgang	Anzahl Feldspieler	Spielart
O B	Oberstufe	4 (ohne Torwart)	1/3 Halle, Matten
O C	Mittelstufe	4 (ohne Torwart)	1/3 Halle, Matten
O D	Unterstufe	4 (ohne Torwart)	1/3 Halle, Matten

Team-Name: _____

Adresse des Verantwortlichen:

Verein/Schule _____

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Mail _____

Anmeldung bitte an:

Bänziger Stefan
 Speicherstrasse 63
 9043 Trogen
 078 894 00 30
 stefanbaenziger@gmx.ch

Infos

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2016.

Turnierbeitrag:

Kat Oberstufe 40.00
 Kat Mittelstufe 20.00
 Kat Unterstufe GRATIS



Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch 2. Dezember um 11.45 Uhr**
im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)



Der Frauenverein Trogen lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur

alljährlichen Adventsfeier

► **am Mittwoch, 8. Dezember 2015, um 14.00 Uhr**
ins Haus Vorderdorf ein.

(pd)

Senioren-Nachmittage im Winterhalbjahr 2015/2016

► **Mittwoch, 20. Januar 2016, 14.00**
Senioren-Nachmittag im Altersheim Boden, Kinderchor mit Werner Falk

► **Mittwoch, 17. Februar 2016, 14.00**
Senioren-Nachmittag im Rest. Schäfli, Preisjassen

► **Mittwoch, 16. März 2016, 14.00**
Senioren-Nachmittag im Haus Vorderdorf, Filmvorführung „Kühe, Käse und 3 Kinder“

Anna Rose Schläpfer

Die Versammlung der Vereinspräsidenten...

... fand am auch dieses Jahr wieder am 6. November 2015 im Lindebühl statt. Auch dieses Jahr konnte wieder eine grosse Anzahl von Vertretern sowie die Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr begrüsst werden. Allen Anwesenden wird für ihr Engagement für das Dorf ein herzlicher Dank und grosse Wertschätzung ausgesprochen.

(ck)

Vereins-Vorstellungen im TIP-Jahrgang 2016

Im zu Ende gehenden Jahr konnten sich 6 Vereine auf jeweils einer Doppelseite in der TIP vorstellen. Die TIP-Redaktion unterstützt dies auch im folgenden Jahrgang und ruft deshalb alle Vereine auf, diese Möglichkeit zu benutzen um ihren Verein einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. TIP steht für weitere Hilfestellungen gerne zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei der Redaktion unter tip@trogen.ch



Zur Winterszeit, als einmal...

Die Bibliothek Speicher/Trogen lädt ein zu **Wintermärchen** für Kinder von 5 - 9 Jahren

► **Samstag, 12. Dezember 2015**
in der Bibliothek Speicher/Trogen

Märchenzeit 17.00 - 18.00 Uhr
bitte ein Sitzkissen mitnehmen

frei erzählt
Madleina Kull, Trogen

musikalisch begleitet
Marianne Boos, Speicher

(pd)



Theater VARAIN / Checkpoint Säntis

Ein theatraler Rundgang im Berghotel Schwägälp

► **Freitag 5. bis Sonntag 28. Feb. 2016**
(15 Vorstellungen, je 80 Plätze)

Der Vorverkauf beginnt am

► **Freitag, 20. November 2015**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Brigitte Kemmann, 071 223 45 02 /
079 262 72 66,
info@checkpoint-saentis.ch

Brigitte Kemmann
Produktionsleitung

Kerzen aus Bienenwachs

Liebe Trogner Familien

Am 5. Dezember ist es wieder so weit - der Weihnachtsmarkt auf dem Landsgemeindeplatz ist sicher ein Höhepunkt der Veranstaltungen in unserem Dorf. Besuchen sie uns mit ihren Kindern im Keller des Gemeindehau-



chen sie uns

mit ihren Kindern

im Keller des Gemeindehau-

ses zum Kerzen ziehen. Die Jugendlichen können hier ein persönliches Weihnachtsgeschenk für Freunde und Verwandte selbst herstellen. Kommen sie für ein Käfli oder einen Schwatz in den tiefen Keller und bewundern sie die strahlenden Augen der Kinder.

Marlies, Carni und Röbi

ANZEIGEN

eugstertransporte



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch

Wir bringen Energie vom Dach ins Haus

Lassen Sie sich
von uns beraten!
071 898 89 40

EWH
Kompetenz vor Ort

Elektro • Telematik • Energie • Heizung
www.ewheiden.ch

GSCHWEND

WWW.MALERGSCHWEND.CH

CHRISTOPH GSCHWEND
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
BAUBIOLOGE

Herbrigsteig 1
9042 Speicher
Natel 079 438 86 56



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

► Lehrstelle frei für Sommer 2016

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

tuube**sicht**



Eigentums- & Mietwohnungen
Schachen bei Reute / AR
Bezug per 1. November 2015
Tiefgaragenplätze für CHF 120.-
www.tuubesicht.ch

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

Telefon 071 313 44 03



Kul-Tour auf Vögelinsegg

Sareena Overwater & Gion Stump – Songs

► **Samstag, 28. November 2015, 19.30 Uhr**

Türöffnung: 18.30 Uhr

Eintritt: Fr. 25.–

Songs, Blues und Jazz

mit der Gruppe „Tre punti in cielo“,
feat. Sarah Abridgata

► **Samstag, 12. Dezember 2015, 18 Uhr**

Kul-tour auf Vögelinsegg

Hohrütli 1, 9042 Speicher

Eintritt inkl. 4-Gang-Menü: Fr. 75.–

Reservation: 071 340 09 01

oder info@kul-tour.ch

www.kul-tour.ch

VORSCHAU 2016

- 16. 1. Landstreichmusik mit der Kult-Jodlerin
Christine Lauterbach
- 30. 1. M.Wrase/W.Brehm – Referate über
intgeründe und Entwicklung in Nahost
- 27. 2. Marco Zappa mit neuem Trio –
Tessiner Cantautore
- 19. 3. WenigerEgli – Kabarettisten-Duo aus
der Ostschweiz
- 2. 4. Manuel Stahlberger solo – „Neues aus
dem Kopf“ Kabarett, Musik, Dia
- 22. 4. Arno Camenisch – der Bündner
Shooting-Star der Literatur –
Autorenlesung
- 30. 4. Anne Klinge – die Zauberflöte als
geniales Fusstheater
- 28. 5. Kilian Zieger / Samuel Blatter –
„the phantom of the apéro“
- 11. 6. InterroBang – „Schweiz ist geil“
Slam poetry
- 20. 8. Valsecchi & Nater – Kabarett am Flügel
- 17. 9. Heinz de Specht – unplugged
- 24. 9. Jan Rutishauser – „Burnout“ Kabarett
- 29. 10. Zappa/Santilli – zwei Topmusiker der
Weltmusik aus Italien und dem Tessin
- 12. 11. Alex Porter – Mystik Magie und
Zauberei
- 10. 12. Armin Fischer – „Freude schöner Weih-
nachtstrubel“ Kabarett am Flügel

Für das KUL-TOUR-Team:

Elsbeth Gallusser, Hohrüt 1, 9042 Speicher

Reservierungen: 071 340 09 01

oder info@kul-tour.ch

(pd)



Erzählcafé Hof Speicher –

Weihnachtsgeschichten und Gedichte

► **1. Dezember 2015, 15.00 Uhr**

Eingeladen sind alle, ob sie mitreden, vorlesen, aufsagen oder zuhören wollen. Margareta Keller wird den Nachmittag leiten. Sie freut sich auf Sie:

„Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr...“ aus dem Gedicht „Knecht Ruprecht“.

(pd)

Erzählcafé Hof Speicher –

«Ernst Graf – Gold in der Höchstkasse»

Die aktuelle Ausstellung des Museums für Lebensgeschichten im Hof Speicher ist Ernst Graf gewidmet, der Brass Bands auch in der Schweiz populär machte.

Das Museum für Lebensgeschichten zeigt

► **bis am 24. April 2016**

sein künstlerisches Wirken.

www.museumfuerlebensgeschichten.ch

Für Rückfragen oder eine Führung:

Urs Fritz, Präsident Museum für Lebensgeschichten, Tel. 071 344 28 55

(pd)

ANZEIGE



Christbaumverkauf in Trogen

Freitag, 18. Dezember 2015

von 13.30 bis 18.00 Uhr

und

Samstag, 19. Dezember 2015

von 08.30 bis 14.00 Uhr

Speicherstrasse 64, Trogen

vis à vis Haltestelle Gfeld

Rottannen, Weisstannen

Nordmannstannen

Tannenzweige

Herkunft Schweiz

Rolf Lenz und Team

Bestellungen nimmt entgegen

T 071 / 344 34 62 oder N 079 / 276 63 45



Sternsingeraktion 2016 zum Dreikönigsfest

Im Gebiet der Pauluspfarrei Speicher-Trogen-Wald sind die Sternsinger

► **am 10. Januar zwischen 12.00 und 17.00 Uhr unterwegs.**

Die Jubla Speicher-Trogen macht mit dieser weltweiten Aktion. Kinder und Jugendliche ziehen verkleidet als die Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür. Sie segnen die Häuser, singen Lieder, verkünden die Hoffnung und Freude von Weihnachten und sammeln Geld für das diesjährige Missio-Projekt. Mit dem Slogan «Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!» nimmt die Aktion Sternsingen 2016 den gegenseitigen Respekt zwischen Menschen in den Blick. Sie spricht sich gegen Ausgrenzung auf Grund von Herkunft, Verschiedenheit oder Fremdheit aus. Indem die Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen zu

den Menschen bringen, setzen sie ein Zeichen dafür.

Hast auch du Lust bei diesem Projekt mit dabei zu sein?

(Natürlich können hier alle mitmachen, auch jene die nicht in der Jubla sind.)

(pd)



Anmeldung für Teilnehmer und jene die einen Besuch von uns erhalten möchten.

Auch Online möglich sternsinger.pauluspfarrei.ch (Anmeldeschluss 5. Januar 2016)



Ich freue mich über den Besuch der Sternsinger bei mir zu Hause

Ich würde gerne selber als Sternsinger mitmachen

Vorname _____ Name _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Natel _____

e-mail _____

Bemerkungen _____

senden an: Kath. Kirche, Claudio Kasper, Bruggmoos 29, 9042 Speicher

TROGNER INFO POST 12 | 2015



Last-minute- *Weihnachtsgeschenk*

► **Samstag, 19.12.15
von 11.00 bis 17.00 Uhr**
Kath. Pfarreizentrum Speicher

- keine Ideen ?
- wenig Zeit ?
- kein Bastler ?

Dann komm zum Kerzenziehen und erlebe

- Ideenreiche Kreationen!
 - Zeit zum Quatschen!
 - triff Lebensfreu(n)de!
- und wenn du es gemütlich magst, stehen Getränke und Kuchen bereit.

Alle sind herzlich Willkommen ob gross, klein, jung, alt, jubla oder au nöd

Wir freuen uns auf dich/Sie
Leitungsteam Jubla Speicher-Trogen

(pd)



Grüezi Samichlaus,
mis Härzli chlopfet lies und fesch,
i hoff' Du weisch vo mir nur s'Bescht!
Die andere chline, dumme Sache,
möcht i nächscht Jahr gwüss nümme mache!
Drum, bitte lueg im Sack jetz drii,
ob's öppis Schöns het ou für mii.

Der Samichlaus kommt auch dieses Jahr. Wir vom Gewerbeverein Trogen freuen uns auf den alljährlichen Anlass. Die leuchtenden Kinderaugen geben uns die Bestätigung für unsere Bemühungen. Die Kindergärtler und die Schüler bis zur 3. Klasse sowie Eltern mit noch nicht schulpflichtigen Kindern sind herzlich willkommen auf dem Dorfplatz in Trogen. Dieser Anlass wird getragen und finanziert vom Gewerbeverein Trogen. Wienerli und Brot werden spendiert von der Gemeinde Trogen.

Die Samichläuse freuen sich auf:

- **Donnerstag 3. Dezember, 17.00 Uhr** auf dem Dorfplatz.

Advent – Weihnachten

Dies ist die Zeit das Jahr Revue passieren zu lassen. Beim Schein der Adventskerzen die schönen Erinnerungen in Gedanken nochmals zu durchleben, das eher Belastende zu hinterfragen und mit Blick auf das Weltgeschehen die eigenen Probleme zu relativieren und dankbar zu sein für all das, was wir haben.

Das Trogener Gewerbe wünscht Ihnen und Ihren Familien eine stimmige und harmonische Adventszeit, so dass Sie sich auf besinnliche und fröhliche Weihnachtstage freuen können.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei Allen, die im vergangenen Jahr das Trogener Gewerbe berücksichtigten. Wir freuen uns, wenn Sie auch im kommenden Jahr das einheimische Gewerbe wählen, sei dies für die täglichen Einkäufe, für einen Restaurantbesuch oder für bauliche Angelegenheiten.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und freuen uns auf die persönlichen Kontakte mit Ihnen.

Im Namen des Gewerbevereins
Der Vorstand



ANZEIGE

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch



Datum	Zeit	Film
Freitag, 18. September	17.30	<i>Ein Pferd für Winky</i> für Kinder der Unterstufe
Freitag, 18. September	17.30	<i>Lippels Traum</i> für Kinder der Mittelstufe
Samstag, 24. Oktober	18.00	Jubla Kinoabend
Freitag, 13. November	15.00 19.30	<i>le Havre</i> für Erwachsene <i>le Havre</i> für Erwachsene
Freitag, 8. Januar	19.00	<i>Madame Mallory und der Duft von Curry an</i> für Erwachsene
Donnerstag, 21. Januar	15.00	<i>Chocolat</i> für Seniorinnen u. Seniorene
Freitag, 22. Januar	19.00	<i>Schiffbruch mit Tiger</i> für Jugendliche
Freitag, 11. März	16.00 19.30	<i>les Fils de l'Autre</i> für Erwachsene <i>les Fils de l'Autre</i> für Erwachsene



PAULUSPFARREI

KONZERTE
BENDLEHN
SPEICHER

Solidaritäts- Konzert

**Frédéric Fischer spielt
bekannte Klassiker und
unbekannte Romantiker**

**Kath. Kirche Bendlehn, Speicher
Sonntag, 6. Dezember 2015, 17.00 Uhr**

Die Kollekte legen wir zusammen für
das Flüchtlingsprojekt der Caritas Schweiz.

Wir laden Sie anschliessend gerne
zum Apéro ein.

Klavierabend



Gut beschriftet!
Besser finden!





**GRATIS
NOTIZBUCH**

QL-570

Brother's umsatzstärkste
Etikettenlösung für
kleine Unternehmen und
für zu Hause

CHF 99.-

PT-D600VP

Mit dem leistungsstarken
Gerät erstellen Sie dank
diverser Komfortfunktionen
Etiketten ganz nach Ihren
Wünschen. Neben der Stand-
Alone Verwendung kann das
Gerät auch über den PC
angesteuert werden.

CHF 99.-



**GRATIS
NOTIZBUCH**



mit praktischem Koffer



www.szs-ag.ch

Telefon 071 344 18 20

Fax 071 344 26 94

E-Mail info@szs-ag.ch

CHE-105.910.921 **MWST**

Die Auflösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Post.

med.: Hormon	von der Haben- seite weg- nehmen	tibeto- birman. Volks- stamm	kurz für: heraus	Fremd- wortteil: mit, zu- sammen	Stricke, Taufe	Flirt
schweiz. R'n'B- Sängerin			schweiz. Schlager- sängerin (Lys)			
Frauen- name	Schiffs- belader	schweiz. Käse- sorte (frz.)				
			Abk.: Swiss Market Index			Feldspat
und so weiter (Abk.)				Berg im Unter- engadin: Piz...		
				An- sprache	frz. Staats- mann (Jacques)	
US- Bundes- staat	Gift- pflanze			frz.: Schlüs- sel		
Erbs- träger				grosser Raub- fisch		
				Zch. f. Iridium		schweiz. Radio- u. Fernseh- gesell.
hin und...	Abk.: Unter- geschoss	chemi- sches Element		Druck- schrift- grad		
Ferienort im Kt. BE				Autokz. Kanton Basel- stadt		sowieso
				Berner Wappen- tier		
Schloss östl. von Winter- thur	Bündner Tal					

**Hier könnte Ihre
Werbung oder Ihre
Botschaft stehen!**

**Senden Sie das
Lösungswort
bis am 13.12.2015
an tip@trogen.ch.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Die Gewinnerin des letzten Kreuz-
worträtsels wurde ausgelost und
wir freuen uns, dass wir Frau
Elsa Aeschbach, 9043 Trogen
den Preis, bestehend aus dem
Trogner Kalender von Rolf Wild,
gestiftet von der Redaktion, überrei-
chen durften.

Herzliche Gratulation!

Auflösung der Rätsel der TIP-Nummer 11 | 2015

S	U	A									
F	E	S	T	S	T	E	L	L	U	N	G
I	A	T	A	E	U	B	E	R			
I	N	I	T	I	A	T	I	V	E	A	
E	R	I		R	E	D					
S	R	K		T	R	I	E				
E	E			N	E						
Z	W	A	R	O	B	E	N				
Y	U	L		O	U	T					
E	A	B		C	T						
R	I	V	E	L	L	A	K				
U	Z	W	I	L	F	U	R	I	O	S	
E	S	T	A	R	L	I	G	H	T		



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
CH-9042 Speicher

Tel.: 071 344 21 85
info@gantenbein.com

www.gantenbein.com

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

leicht

		9				7		
		3	1		2	8		
8				5				3
	6			3			2	
		4	6	1	9	5		
	8			7			1	
1				8				9
		8	9		1	4		
		2				6		

©Conceptis Puzzles 06010032734

mittelschwer

	6							5
5				1		6		7
			8			3	4	
		1		9				
	8			3	7	5		2
					8		4	
	1	7				2		
2		3			6			5
	9							8

©Conceptis Puzzles 06010050987

KURZ NOTIERT*

*) In dieser Rubrik publizieren wir uns zugesandte wissenschaftliche Artikel, für die es bereits umfangreiche Veröffentlichungen auf dem Internet gibt. Daher finden Sie zu diesen Artikeln lediglich die Links auf die entsprechenden Web-Inhalte.

- Musikschule Appenzeller Mittelland**
- Den aktuellen Terminkalender finden Sie auch in der Rubrik „Veranstaltungen“ unter
➔ www.msam.ch
- Kino Rosenthal, Heiden**
- Das komplette Vorführungsprogramm findet man unter
➔ www.kino-heiden.ch/programm
- Energie Schweiz**
- Diverse interessante Artikel über den Umgang mit Energie finden Sie unter
➔ www.energieschweiz.ch
- Heilbad Unterrechstien**
- Einen Winter lang Ayurveda mit Chandana Gunatilaka
➔ www.heilbad.ch/index.php?site=aktuell

KLEININSERATE

Kleininserate können Sie entweder mit untenstehendem Printformular zum Ausschneiden oder einfach per E-Mail an tip@trogen.ch senden. Bitte beachten Sie die im Formular aufgeführten Spielregeln.

Brennholz zu verkaufen

in allen Grössen und Variationen / Böscheli, Spalten 1 m, Schittli 25, 33 und 50 cm und Spiessli etc. / Hart- und Weichholz, Buche, Birke etc.

Rolf Lenz, Speicherstrasse 64, Trogen
079 276 63 45 oder 071 344 34 62

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



Die nächste **TIP** erscheint in einem neuen Look am
Freitag, den 18. Dezember 2015
Einsendeschluss für die Beiträge und für Inserate: 9. Dezember 2015.
Einsendeschluss für Wunschinserate in der Beilage: 30. November 2015.

Bitte alle Unterlagen an: tip@trogen.ch

Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe der Trogner Info Post:

	2 Zeilen = CHF 10.00
	3 Zeilen = CHF 15.00
	4 Zeilen = CHF 20.00
	5 Zeilen = CHF 25.00

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.

Name Adresse PLZ Ort Telefon



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

www.kirchetrogen.ch

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2015

Dienstag	1. Dezember	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	2. Dezember	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen, mit Elsi Hohl und Hermann Hohl
Samstag	5. Dezember	09.00	Olivenölverkauf vor dem Dorfladen
Sonntag	6. Dezember	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. Christiane Waldmann. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag	8. Dezember	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	9. Dezember	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen, mit Pfrn. Schewe und Hermann Hohl
Donnerstag	10. Dezember	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, R. Wiesli
		18.30	Mahnfeuer zum Menschenrechtstag auf dem Landsgemeindeplatz Trogen
Freitag	11. Dezember	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, R. Wiesli
Samstag	12. Dezember	10.00	Fiire mit de Chliine, Miriam Zillig, Pfrn. S. Schewe
Sonntag	13. Dezember	10.00	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	15. Dezember	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	16. Dezember	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen, mit Pfrn. S. Schewe und Hermann Hohl
Sonntag	20. Dezember	17.00	Kinderweihnacht, Kinder mit Esther Gorgon-Lenz, Miriam Zillig, Marianne Messmer, Norbert Schneider
Donnerstag	24. Dezember	17.30	Offene Weihnachtsfeier im Seeblick, Anmeldung bei Elsi Hohl 071 344 13 14 oder Susanne Schewe 071 340 00 39
		22.00	Christnachtfeier, Pfrn. S. Schewe; Musik: „Christmas Carols“ mit Familie Grab
Freitag	25. Dezember	10.00	„Trogner Weihnacht“ – Weihnachtsgottesdienst mit Werner Meier, Christian Fitze, Hermann Hohl, Regula Schön, Ann-Kathrin Dufeu und Pfrn. S. Schewe
Donnerstag	31. Dezember	17.00	Silvesterfeier in der Kirche Trogen mit dem Appenzeller Kammerorchester und Pfrn. S. Schewe; mit anschliessendem Glühweintrinken auf dem Dorfplatz

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 30. November bis zum 8. Dezember Pfarrer Wolfgang Schait. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 311 53 86.

Räume der Stille

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder „Räume der Stille“ in der Adventszeit an. Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 2. Dezember, 9. Dezember und am 16. Dezember, jeweils um 19.15 Uhr in der Kirche Trogen.

Olivenölverkauf am Adventsmarkt

Wir verkaufen wieder Olivenöl aus Palästina auf dem Adventsmarkt am 5. Dezember von 09.00 – 15.00 Uhr. Sie finden unseren Stand vor dem Dorfladen.

Menschenrechtstag

Der Menschenrechtstag am 10. Dezember steht in diesem Jahr unter dem Thema „Grund- und Menschenrechte dürfen keiner kurzsichtigen Tages- und Migrationspolitik geopfert werden.“ Wir versammeln uns um 18.30 Uhr um das Mahnfeuer auf dem Dorfplatz.

Fiire mit de Chliine

Am 12. Dezember kommen wir um 10.00 Uhr zu einem adventlichen Gottesdienst für die Kleinsten unserer Gemeinde zusammen.

Kinderweihnacht

Die diesjährige Kinderweihnacht ist am 20. Dezember um 17.00 Uhr. Zum Gottesdienst mit Krippenspiel sind Gross und Klein herzlich eingeladen.

Offene Weihnachtsfeier

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns am 24. Dezember 2015 um 17.30 Uhr im Seeblick Weihnachten zu feiern! Melden Sie sich bitte bis zum 19. Dezember an bei Elsi Hohl (071/344 13 14) oder Susanne Schewe (071/340 00 39). Lassen Sie uns auch wissen, wenn Sie einen Fahrdienst wünschen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam den Heiligenabend zu verbringen: Elsi Hohl, Röbi Graf, Susanne Schewe.

Christnachtfeier

Die Christnachtfeier am 24. Dezember 2015 um 22 Uhr wird musikalisch begleitet von der Familie Grab, die "Christmas Carols" spielt.

„Trogner Weihnacht“

Am 25. Dezember 2015 feiern wir um 10 Uhr den Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Trogner Musikerinnen und Musikern: Es spielen Werner Meier, Christian Fitze, Hermann Hohl, Regula Schön und Ann-Kathrin Dufeu.

Silvesterfeier

Das Appenzeller Kammerorchester (unter der Leitung von Jürg Surber) und die Kirchgemeinde Trogen laden Sie herzlich ein zur Silvesterfeier am 31. Dezember 2015 um 17 Uhr in die Kirche. Anschliessend gibt es Glühwein auf dem Dorfplatz.




OFFENE WEIHNACHTSFEIER

AM 24. DEZEMBER 2015
UM 17.30 UHR IM SEEBLICK

ANMELDUNGEN BIS AM 18. DEZEMBER 2015
AN ELSI HOHL, TEL. 071 344 13 14 ODER
AN SUSANNE SCHEWE TEL. 071 340 00 39

Evangelisch-Methodistische
Kirchgemeinde
Troger

www.olivenoel-palaestina.ch



Verkauf am 5. Dezember von 9:00 Uhr bis
15:00 Uhr
Vor dem Maxi in Trogen

0,5 Liter
Fr. 21.-*
Extra Vergine

* Mit Solidaritätsbeitrag
für Projekte im besetzten
Palästina

**Olivenöl aus Palästina.
Jede Flasche zählt.**





PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

NOVEMBER / DEZEMBER 2015

Freitag	27. November	09.30	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden, Trogen
		18.30	Firmweg-Wochenende: Mein Glaubensweg, Suche nach Gott bis Samstag, 28. November, 17.00 Uhr

Erster Adventssonntag / Herbergs-Suche: Sehnsucht nach Heimat / Kollekte: Universität Freiburg

Samstag	28. November	10.30	ökumenische Erwachsenenbildungsreihe zu Fluchtgründen, Flucht- und Zufluchts-Erfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart: Apéro global und Chor international: Lieder aus aller Welt mit dem Männer- und dem Frauenchor Speicher, dem gemischten Chor Speicherschwendi, Asylsuchenden, Alteingesessenen, Neu-Beheimateten und allen Singfreudigen aus Speicher, Trogen und Wald, im Zentralschulhaus Speicher in der Aula
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser zum ersten Advent
Sonntag	29. November	10.00	Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser zum ersten Advent Musik: Gospelchor Appenzeller Mittelland
Montag	30. November	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	1. Dezember	06.00	Meditative Roratefeier, Zmorge
		08.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren Adventsimpuls mit Rosmarie Wiesli Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	3. Dezember	06.00	Rorate-Gottesdienst, Schüler der Primarschule und ihre Familien, Zmorge

2. Adventssonntag / Herbergs-Suche: Aufbrechen / Kollekte: Frauenhaus St. Gallen

Samstag	5. Dezember	07.00	Meditation / Kontemplation
		18.30	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Sonntag	6. Dezember	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser / Musik: Sergio Pastore, Gitarre und Beatrice Rogger, Querflöte
		17.00	Solidaritäts-Konzert für das Flüchtlingsprojekt der Caritas Schweiz / Klavierabend: Frédéric Fischer spielt bekannte Klassiker und unbekanntere Romantiker / anschliessend laden wir alle zu einem Chlaus-Apéro ein
Montag	7. Dezember	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	8. Dezember	06.00	Meditative Roratefeier, Zmorge
		19.40	Firmweg: Gruppen-Abend: Kirchnerfahrungen / Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag	10. Dezember	06.00	Rorate-Gottesdienst, Schüler der Primarschule und ihre Familien, Zmorge
		10.00	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Alterszentrum Hof in Speicher
		14.00	Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren mit den 4. Klässlern von Heidi Schläpfer im Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher / anschliessend sind alle zu einem Imbiss ins festliche geschmückte Pfarreizentrum eingeladen
		18.30	Tag der Menschenrechte – Mahnfeuer auf dem Landsgemeindeplatz, Trogen
Freitag	11. Dezember	09.30	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden in Trogen

3. Adventssonntag / Herberg-Suche: Wegweiser / Kollekte: Therapiezentrum für Folteropfer, Bern

Samstag	12. Dezember	10.00	Fiire mit de Chline mit Mirjam Zillig, Susanne Schewe und Nicole Minneci / Ref. Kirche Trogen
		18.30	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser
Sonntag	13. Dezember	10.00	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser / Musik: Blockflötenensemble aus St. Gallen, Leitung Heidi Bechtiger
Montag	14. Dezember	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	15. Dezember	06.00	Meditative Roratefeier, Zmorge
Donnerstag	17. Dezember	06.00	Rorate-Gottesdienst für Frauen, Zmorge / Wir laden zur Stille, zum Morgengottesdienst und zum gemeinsamen Frühstück ein, Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	18. Dezember	06.00	Rorate-Gottesdienst für Schüler ab der ersten Oberstufe, Zmorge
		19.00	Versöhnungsfeier mit Josef Manser

Fortsetzung nächste Seite

Donnerstag, 10. Dezember 2015

TAG DER MENSCHENRECHTE



Übernehmen wir die Verantwortung für unsere Menschenrechte!

Grund- und Menschenrechte dürfen keiner kurzsichtigen Tages- und Migrationspolitik geopfert werden!

Frauen, Männer und Kinder, die sich von Ohnmacht, Flüchtlingsströmen und Unmenschlichkeit betroffen fühlen und sich für Grund- und Menschenrechte einsetzen wollen, treffen sich zum gemeinsamen Schweigen:

18.30 bis 19.00 Uhr
Landsgemeindeplatz in Trogen

Es laden ein: Die Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden von Speicher, Trogen und Wald

Fortsetzung von Seite 33

4. Adventssonntag / Herberg-Suche: Anklopfen / Kollekte: Nachbegleitung Gefangener			
Samstag	19. Dezember	07.00	Meditation / Kontemplation
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag	20. Dezember	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser / Musik: Ensemble Beriska aus Kiew
		17.00	Oberuferer Christgeburtsspiel Trogner Werkheim Neuschwende, kath. Pfarreizentrum Bendlehn.
		17.00	Aufführung des Weihnachtsspiels in der ref. Kirche Trogen
Montag	21. Dezember	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	22. Dezember	06.00	Meditative Roratefeier, Zmorge
		12.00	Weihnachtssessen für Seniorinnen und Senioren im Altersheim Boden in Trogen
Heiligabend / Herberg-Suche: Ankommen / Kollekte: Kinderspital Bethlehem			
Donnerstag	24. Dezember	16.30	Andacht zu Heiligabend mit Pfr. Doris Engel Amara im Altersheim Obergaden in Wald
		17.00	Familien-Weihnachts-Gottesdienst mit Peter Mahler und Josef Manser / Musik: 4. Klassschüler von Speicher, Friedenslicht
		22.15	Hirtenmusik: Ruth Bischofberger, Querflöte
		22.30	Mitternachtsmesse mit Rosmarie Wiesli und dem Seelsorgeteam / Musik: Ruth Bischofberger, Querflöte
Weihnachten / Herberg-Suche: Ankommen / Kollekte: Kinderspital Bethlehem			
Freitag	25. Dezember	10.00	Festgottesdienst mit Rosmarie Wiesli / Musik: Frédéric Fischer, Klavier mit instrumental Begleitung
Stephanstag / Kollekte: Ferien für erholungsbedürftige Mütter (Mütter in Not)			
Samstag	26. Dezember	10.00	Regionale Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit Gäbris mit Josef Manser kath. Kirche Speicher
Fest der heiligen Familie / Kollekte: Ferien für erholungsbedürftige Mütter (Mütter in Not)			
Sonntag	27. Dezember	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag	28. Dezember	16.30	Rosenkranzgebet
Silvester / Kollekte: Dargebotene Hand, Telefonseelsorge			
Donnerstag	31. Dezember	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Freitag	1. Januar	17.00	ökum. Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli, Susanne Schewe und Sigrun Holz, evang. Kirche Speicher

AGENDA VORSCHAU

DATUM		UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT
JANUAR	DI	5	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	MI	6	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	FR	15	105. Hauptversammlung der Brassband MG Trogen / (*) / Brassband MG Trogen / www.bbmgt.ch	
	DI	19	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	MI	20	14:00 Senioren-Nachmittag / (*) / Anna Rose Schläpfer	Altersheim Boden
	DO	21	19:30 - 23:00 Hauptversammlung Samariterverein / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Rest. Hohe Buche
FEBRUAR	MI	3	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	DI	9	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	FR	12	18:00 Hauptversammlung / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Hotel Krone
	SA	13	13:30 - 17:00 Kindermaskenball / (*) / Pfadi Trogen / www.pfaditrogen.ch	
	SO	14	Jugendskirennen / (*) / Schneesportfreunde	Skilift
	MI	17	14:00 Senioren-Nachmittag / (*) / Anna Rose Schläpfer	Rest. Schäfli
	DI	23	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	SA	27	08:00 - 13:00 Kids-Hallenturnier Trogen / (*) / Nox Events	Kantonsschulturnhalle
	SA	27	10:00 - 17:00 Nox Soccer Jam / (*) / Nox Events	Kantonsschulturnhalle
	SA	27	11:00 - 16:00 Wintermarkt / (*) / Marktfrauen	Hotel Krone
	SA	27	19:30 - 23:00 Preisjassen / (*) / Nox Events	Kantonsschulturnhalle
MÄRZ	DI	1	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	MI	2	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	SA	12	19:00 - 23:59 Abendunterhaltung der Brassband MG Trogen mit Abendessen / (*) / www.bbmgt.ch	Turnhalle Schulhaus Nideren
	MI	16	14:00 Senioren-Nachmittag / (*) / Anna Rose Schläpfer	Haus Vorderdorf
	MI	16	18:30 - 22:00 RAB BAR HV / (*) / Vorstand RAB-BAR	Hotel Krone
	DI	22	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
APRIL	DI	5	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	MI	6	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	SO	17	17:00 Konzert Goran Kovacevic / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Kirche Trogen
	MI	27	19:00 Hauptversammlung / (*) / Frauenverein Trogen	Einkehrlokal Ernst
MAI	MI	4	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	SO	29	10:00 Konfirmation / (*) / Kirchgemeinde Trogen	Kirche

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN		
jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelderdeyoga.ch
jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
jeden Mittwoch	20.00 - 21.15	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
jeden Donnerstag	14.00 - 15.00 20.00 - 21.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden Samstag (ausserhalb der Schulferien)	09.00 - 12.00	Experimentelles Zeichnen und Malen für Erwachsene, mit und ohne Vorkenntnisse. Anmeldung bis jeweils Donnerstagsabend. Regelmässige Gruppen siehe unter www.sokunst.ch / Sonja Hugentobler, Atelier Palais Bleu, 9043 Trogen / sonja.hugentobler@bluewin.ch

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER / DEZEMBER 2015				
DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / WWW	ORT	
NOVEMBER FR	27	19:00 Grine Kuzine / (*) / Gasthaus Schäfli	Landsgem.-Platz	
DEZEMBER MI	2	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carnello	Rest. Rebstock	
	MI	2	20:00 Guetlinacht in der Kantiküche / Guetzlibacken für alle Trogener Frauen / Landfrauen Trogen	Küche der Kanti Trogen
	DO	3	17:00 Samichlaus / (*) / Gewerbeverein	Dorfplatz
	SA	5	09:00 - 17:00 30. Trogener Adventsmarkt / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	umliegende Rest.s
	SA	5	16:30 Barockmusik	Kirche Trogen
	SA	5	18:00 - 22:00 Jubiläumsstobete / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	Rest. Krone
	DI	8	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Fraueturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	DI	8	14:00 - 17:00 Senioren-Adventsfeier / (*) / Frauenverein Trogen	Saal
	DO	10	20:00 - 22:00 Chlaushöck Samariterverein / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Gemeindehaus
	SA	12	17:00 - 18:00 Wintermärchen / (*) / Bibliothek Speicher Trogen / www.bibliost.ch	Bibliothek Speicher Trogen
	SO	13	17:00 - 18:00 Konzert der Brassband MG Trogen in der Kirche Trogen um 17:00 Uhr / (*) / Brassband MG Trogen / www.bbmgt.ch	Kirche Trogen
	FR	18	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche
	FR	18	20:00 Mer fahred langsam öbere...met Musig ond Gsang / (*) / Landgasthaus Hörnli	Schweiz
	MI	23	17:00 - 23:59 Weihnachtsblasen - die Brassband MG Trogen in vier Gruppen unterwegs in Trogen / (*) / Brassband MG Trogen / www.bbmgt.ch	Alle Quartiere
	DO	31	17:00 Jahresausklang in der Kirche / (*) / evangelisches Pfarramt und Appenzeller Kammerorchester / www.kammerorchester-ar.ch	Kirche Trogen

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Ärztlicher Notfalldienst	Notfallnummern	Ferien der Ärzte
Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon: 0844 55 00 55 Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.	Nr. 144 Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen Nr. 117 Polizei Nr. 1414 REGA Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen	Dr. med. P. Kälin - 071 344 31 31 Dr. med. E. Züger - 071 344 12 18 Dr. med. A. Rohner - 071 344 33 88